

Niederrhein im Blick

Zeitung für Kempen, St. Hubert, Tönisberg, St. Tönis, Vorst, KR-Forstwald, KR-Hüls, Grefrath, Oedt, Vinkrath, Wachtendonk, Wankum

27.2.2026 | Nr. 02

AUTO-LACKIEREREI • KAROSSERIEFACHBETRIEB

Burchert GmbH

Abschlepp- und Bergungsnotdienst • Tag und Nacht • 021 52/89416-16
• Beseitigung von Unfall-, Glas- und Einbruchschäden • Reifenservice
• Reparaturen aller Art und für jedes Fabrikat • Achsvermessung
• HU+AU durch unseren Dekra-Partner im Haus • Inspektion und Wartung

Heinrich-Horten-Straße 6a • 47906 Kempen
Telefon 0 21 52/894 16-0 • Telefax 0 21 52/894 16-66
www.burchert-gmbh.de • info@burchert-gmbh.de

Katastrophale Zustände beim RE 10 / CDU stellt Antrag:

„Es sind unsere Bürger, die Tag für Tag leiden müssen“

LINDBERG

OPTIKNENTWIG

Engerstraße 8+9 . Kempen . 0 21 52-29 76 . optiknentwig.de

ICH GLAUB MICH TRIFFT
DER STEINSCHLAG!

junited-autoglas.de

junitedAUTOGLAS

Heinrich-Horten-Str. 4a
47906 Kempen

SCHREURS
IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur

Lassen Sie lieber die Profis ran!

Wenn Sie verkaufen oder vermieten wollen:
☎ 02152 9575760 • Peterstraße 34 • Kempen
schreurs-immobilien.de/kempen

Schatzinsel

Schmuck & Goldankauf

Tel: 02151 76 74 999
Dienstag bis Freitag
10.00 – 13.00 Uhr
& nach Vereinbarung.
Hochstr. 16, St.Tönis

Verkaufen
Sie Ihr Gold

zum Bestpreis – sofort in bar!

Seit über 17 Jahren Ankauf
von Goldschmuck, Zahngold, Münzen,
Barren. Diskret & transparent.

Jetzt kostenlose Bewertung vor Ort

Kempen. Jetzt will die Kommunalpolitik nicht länger zuschauen. „Die derzeitige Situation auf der Linie RE 10 ist für viele Pendlerinnen und Pendler – sowohl Berufstätige als auch Schülerinnen und Schüler – schon lange nicht mehr hinnehmbar“, so die CDU Kempen. Und seit einigen Wochen ist es noch schlimmer geworden, weil der „Niersexpress“ werktags nur noch stündlich statt im vorgesehenen halbstündlichen Takt verkehrt. Bürgermeister Christoph Dellmans soll nun bis zur Ratsitzung am 12. März „ein grobes Konzept vorlegen, wann und in welcher Form eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung mit leitenden Verantwortlichen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) sowie des Betreibers Transdev durchgeführt werden kann, so der Antrag der CDU. Schon seit Jahren gilt der RE 10 NRW-weit als Spitzenreiter in puncto Unpünktlichkeit, Ausfall und Überfüllung. Er stellt die einzige Bahnverbindung am unteren linken Niederrhein dar, auf die täglich mehr als 20.000 Fahrgäste angewiesen sind. Die Rhein-Ruhr-Bahn hat eingeräumt, dass die Ausfallquote im Januar bei 41 Prozent gelegen hat. Fast jeder zweite Zug auf der



Wer auf den RE10 angewiesen ist, hat's schwer: im Januar lag die Ausfallquote auf dieser Strecke bei 41 Prozent.

Strecke fällt also aus! Schuld an den aktuellen Einschränkungen seien „Unregelmäßigkeiten“, die an einzelnen Fahrzeugen festgestellt wurden. Daraufhin mussten alle Fahrzeuge kontrolliert werden. Man arbeite nun „mit Hochdruck daran, die Fahrzeugverfügbarkeit zu stabilisieren und schrittweise wieder zum regulären Fahrplan zurückzukehren“. Einschränkungen auf der Strecke gibt es aber schon seit Jahren: Stellwerkprobleme, defekte Bahnübergänge, fehlendes Personal. Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat als Auftraggeber die Rhein-Ruhr-Bahn abgemahnt und eine Strafzahlung im hohen sechs-

stelligen Bereich verlangt. Die CDU Kempen spricht angesichts dieser Situation von unzumutbaren Zuständen und sieht Handlungsbedarf für die Stadt Kempen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, „alle möglichen Wege der Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen von der Situation des RE 10 betroffenen Kommunen zu prüfen und aktiv umzusetzen, um gemeinsam gegenüber VRR und Betreiber aufzutreten“, heißt es im CDU-Antrag. „Obwohl ursprünglich angekündigt war, Anfang Februar wieder zum regulären Fahrplan zurückzukehren, wurde dieser

Fortsetzung Seite 10

Die Zukunft
kann keiner
vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.

Morgen
kann kommen.

Volkstank
Krefeld eG

„Gesunder Klimat ist günstiger
als Sie denken!“

Benrader
KLIMA
Technik GmbH

- Klimaanlagen für
 - Büro-, Geschäfts- und EDV-Räume
 - Ihren Privatbereich
- Kälteanlagen
- Kühllhäuser

Wir beraten Sie gerne
kostenlos vor Ort

Steinheide 56
47918 Tönisvorst
Tel. 0 21 51-79 32 00
Fax 0 21 51-79 32 01
www.ktb-klima.de

“Menschen kommen.
Begegnen sich.
Sitzen. Verweilen.
Gehen weiter.
Machen Konversation.
Hören hin. Hören zu.
Trinken Kaffee.
Schauen her und hin.
Spielen. Lachen.
Lehnen sich an -
zurück.
HABEN ZEIT.“

Begegnungsort Kultur
Haltestelle
Kempen

St. Töniser Strasse 27-29
47906 Kempen
www.haltestelle-kempen.de

Kirche im **BLICK**

Von Lothar
Grünebaum

Aus Sechs mach Eins!

Die Karnevalstage sind schon seit fast 2 Wochen vorbei, die Temperaturen sind wieder gestiegen und der Schnee sollte für diesen Winter auch Geschichte sein. Vielleicht die richtige Zeit, sich ein paar eigene Gedanken zu machen. Stellen Sie sich die folgenden Fragen:

6: Wer sind die wichtigsten 6 Personen in meinem Leben?

Der eigene Partner oder die eigene Partnerin, Kinder, Eltern – wahrscheinlich sind sie bei vielen von uns dabei. Aber wenn man darüber hinausdenkt, wer kommt dann?

Und wenn Sie spontan auf mehr als 6 Personen kommen? Tun sie sich keinen Zwang an und schätzen sie sich glücklich.

5: Was sind die 5 Dinge, die ich gerne tue?

Hier geht es nicht um den Lebenslauf für eine Bewerbung, sondern um die Dinge, die sie wirklich gerne tun. Aber vielleicht kann man sich auch fragen: Tun mir diese Dinge auch gut?

4: Was sind die 4 Dinge, die eigentlich Zeitverschwendung sind?

Damit sind die Dinge gemeint, die Sie in Ihrem Leben eigentlich nicht weiterbringen und die man doch immer wieder tut. Seit Aschermittwoch verzichte ich zum Beispiel auf „soziale Medien“ wie Instagram und YouTube und es ist erstaunlich, wie viel Zeit ich plötzlich mehr habe. Und gerade die diesjährige Fastenzeit erlebe ich intensiver, denn am gleichen Tag, an dem für uns Christen die Fastenzeit begann, sind auch die Muslime in den Ramadan gestartet. Was für ein tolles Zeichen, dass unsere Religionen doch mehr verbindet als uns trennt!

3: Welche 3 Personen

möchte ich gerne kontaktieren?

Natürlich kann man sich jetzt wünschen mal mit einem Star zu sprechen, aber ist das wirklich umsetzbar? Es geht hier eher um die Frage, zu wem man schon länger keinen Kontakt hatte oder vielleicht zum ersten Mal Kontakt aufbauen möchte. Nur Mut! Vielleicht entsteht nach einer anfänglichen Phase der Verwunderung etwas großes Neues!

2: Welche 2 Punkte waren in meinem Leben richtungsweisend?

Na klar, es gibt da logische Antworten: Die eigene Geburt, die Hochzeit oder die Geburt der Kinder. Und darüber hinaus? Jeder von uns ist individuell, jeder hat seine ganz eigenen Stärken und Schwächen, seine Gewohnheiten, seine eigene Art, aber warum ist das so? Welches waren die Eckpunkte in Ihrem Leben, die Sie zu dieser Person gemacht haben, die Sie heute sind?

1: Was bleibt noch übrig?

Wenn Sie bis hierhin gekommen sind und sich Gedanken dazu gemacht haben, dann können Sie sich jetzt die letzte Frage stellen, wenn Sie mögen: Warum lebe ich?

Ja, ich weiß, eine schwierige, eine philosophische Frage, aber gerade deshalb ist es das Nachdenken darüber wert.

Ich gebe gerne zu, dass ich für mich selbst bisher auch noch keine vollständige Antwort gefunden habe. Aber eins weiß ich: Einer hat ganz stark mit dieser Antwort zu tun, und das ist kein geringerer als Gott.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit mit Ihren Gedanken und Ihrer Suche nach den Antworten auf diese 6 Fragen.

IHK-Konjunkturbericht zum Jahresbeginn 2026

„Hoffnung, dass das Tief durchschritten sein könnte“

Niederrhein. Die Wirtschaft in der Region Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf befindet sich weiterhin in einem Stimmungstief. Statt eines erhofften Aufschwungs setzt sich die Stagnation fort. Das geht aus dem aktuellen Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein hervor, an dessen Umfrage sich 700 Unternehmen beteiligt haben.

„Der Belastungsmix aus geopolitischen Krisen, handelspolitischen Konflikten und der schwindenden Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland sorgt weiterhin für schwache Auftragseingänge, niedrige Investitionen und den Abbau von Beschäftigung“, erklärt Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein. Er stellte den Konjunkturbericht gemeinsam mit Gregor Berghausen, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf, vor.

Der Konjunkturklimaindikator, das Stimmungsbarometer der regionalen Wirtschaft, steigt zwar leicht von zuletzt 89,8 auf 93,2 Punkte, bleibt damit aber weiterhin unter dem neutralen Niveau von 100 Punkten. Eine Trendwende ist das noch nicht, vielmehr deutet es darauf hin, dass die aktuelle Strukturkrise ihren Tiefpunkt erreicht hat. Der weiterhin geringe Wert des Konjunkturklimaindiktors hat insbesondere mit der Geschäftslage zu tun. Der Geschäftslageindikator liegt mit minus 9,8 Punkten weiterhin auf niedrigem Niveau und ist nur leicht besser als im vergangenen Herbst (minus 12,0 Punkte). „Viele Unternehmen zehren nach wie vor von ihrer Substanz. Impulse für neues Wachstum sind dabei noch kaum erkennbar“, so Steinmetz.

Ein Lichtblick sind die Erwartungen für die kommenden zwölf Monate: Sie liegen nun bei minus 3,6 Punkten (Herbst: minus 8,3 Punkte). „Diese Verbesse-



Sie stellten den IHK-Konjunkturbericht vor (v.l.): Gregor Berghausen (Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf) und Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf). Foto: IHK

rung und das nur noch leichte Minus sind Ausdruck von Hoffnung, dass das Tief durchschritten sein könnte“, erklärt Steinmetz.

Die Ursachen für die anhaltende Flaute sind vielschichtig und strukturell begründet: Zölle im US-Geschäft und die Ankündigung weiterer Verschärfungen, die EU-Hängepartie beim Mercosur-Abkommen sowie geopolitische Konflikte und etwa die verschärfte Lage im Nahen Osten.

Gleichzeitig stehen auch nach dem Regierungswechsel noch wirtschaftspolitische Lösungen aus, die für mehr Wachstum und Investitionen sorgen. „Eine sichere Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen ist mittelfristig noch nicht gewährleistet, der Bürokratieabbau wird nicht konsequent angegangen, und die Lohnnebenkosten steigen weiter“, führt Steinmetz aus. Für immer mehr Betriebe sind die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (61 Prozent) und die Arbeitskosten (51 Prozent) die größten Geschäftsrisiken.

Diese Belastungsfaktoren hemmen die Unternehmen und haben Folgen: Die Investitionsbereitschaft bleibt niedrig. Politische Maßnahmen der vergangenen Monate, etwa verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten, konnten bislang keine spürbaren Impulse setzen. „Statt in Innovationen oder Kapazitätserweiterungen zu investieren, werden vorran-

gig lediglich defekte Maschinen und Anlagen ersetzt“, so Steinmetz.

Auch im Kreis Viersen überwiegen die Betriebe, die ihre Mitarbeiterzahl reduzieren möchten und Investitionsbudgets zurückfahren. Das Geschäftsklima liegt mit 83 Punkten deutlich schlechter als der regionale Durchschnitt. Sowohl die Lage als auch die Erwartungen werden schlechter eingeschätzt. Auch die Geschäftslage der Industrie erfüllt die Erwartungen nicht. „Das Minus von 17 Punkten zeigt, dass wir weiterhin eine spürbare Industrierezession erleben“, sagt Berghausen. „Positiv ist jedoch, dass mehr Unternehmen eine bessere Entwicklung für ihr Unternehmen erwarten als eine weitere Verschlechterung.“ Wenig Hoffnung haben dagegen die Einzelhändler: Der Lagesaldo liegt mit minus 15,4 Punkten unter dem Vorjahresniveau (- 13,9). Die Erwartungen sind noch pessimistischer: Der Saldo liegt bei minus 22,6 Punkten.

„Die Unternehmen haben sich mit der Krise arrangiert. Für Wachstum braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und spürbare Impulse – sowohl aus Berlin als auch von den Weltmärkten“, bilanziert Steinmetz. „Wir brauchen jetzt echte Strukturereformen“, fordert er.

Der vollständige Konjunkturbericht Jahresbeginn 2026 steht auf der Seite der IHK Mittlerer Niederrhein zur Verfügung: mittlerer-niederrhein.ihk.de/P599

Evg. Kirchengemeinde

Kleine Pause dank des Demenzcafés

Tönisvorst. Manchmal fühlt sich das Leben schwer an, besonders wenn es um die Pflege an einem an Demenz erkrankten Angehörigen geht. Diese große Herausforderung und Sorge vermittelt oft das Gefühl, allein zu sein.

Das Demenzcafé im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde St. Tönis soll donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr den Angehörigen ein wenig Erholung vom Pflegealltag anbieten.

Der Angehörige wird dort in die Hände erfahrener Betreuer gegeben, um den Betroffenen einen entspannten Vormittag zu bieten.

Für Fragen steht das Gemeindebüro, st.toenis@ekir.de, 02151/790149 zur Verfügung.

DebeKa

Versichern • Bausparen

Tobias Eike

Mobil 01 70/8 12 82 39

E-Mail: Tobias.Eike@debeka.de

Impressum: Niederrhein im Blick

Herausgeber:
A.Z. Medienverlag Adrian Zirwes
An Trötschkes 1-3, 47906 Kempen
Telefon: 02152-961510
Fax: 02152-961511
E-Mail:
nib@az-medienverlag.de
anzeigen@az-medienverlag.de
Internet: www.az-medienverlag.de
Leitung: Adrian Zirwes
23. Jahrgang, 2. Ausgabe
Redaktion: Adrian Zirwes verantwortl.,
Petra Willems, Bianca Treffer,
Silke Novotny, Axel Küppers
Anzeigenverkauf:
Adrian Zirwes verantwortl.
Fotos: Pixabay, Adrian Zirwes
Produktion: A.Z. Medienverlag
Adrian Zirwes - 47906 Kempen
Druck: Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH,
40549 Düsseldorf, Zülpicherstr. 10
Verteilung: AZ-MEDIENVERLAG

Erscheinungsweise 14-tägig am Freitag.
Kostenlos verteilte und ausgelegte Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. © by A.Z. Medienverlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck auch auszugsweise, Vervielfältigungen auf fototechnischen oder -mechanischen Wege sowie Datenträgerauswertung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für die Inhalte der Anzeigen-Texte und Beilagen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sie können nur mit Genehmigung des Herausgebers anderweitig verwendet werden. Druckauflage: 30.164 Exemplare, Anzeigenpreisliste-Nr. 14, Januar 2023.

+++ Kempen PRIVAT +++ Kempen PRIVAT +++

Klatsch & Tratsch von Thomas aus der Stadt

+++ **Kempen ist schon was Besonderes**, dachte sich unser Reporter voller Freude, **besonders alle 3 Jahre** und ganz besonders für die Jecken am jecken Rosenmontagszug, so wie dieses Jahr wieder. Natürlich war unser Reporter mit der (Papp)Nase – besser gesagt mit der Kamera – hautnah dabei und natürlich inkognito und verkleidet, aber nicht als „**Horst Schlämmer**“, sondern als verteuflert gut aussehender Skifahrer mit Eisbär-Hörnern und cooler Sonnenbrille, weil sich doch auch die Sonne, vor lauter **Begeisterung**, hin und wieder dann doch zeigte und sich mit den zahlreichen Zuschauern am Wegesrand über die Jecken und deren Ideen freute, die sich alles Mögliche und Unmögliche an Verkleidung haben einfallen lassen und mit viel Arbeit und handwerklichem Geschick und noch mehr Humor, auf manche Missstände hinwiesen: Wie die Zugverbindung von hier nach da, oder die **Wischmöppe** der immer



fach gut. Trotz des dann doch wieder grauen und naßkalten Wetters sah unser Thomas nur **bunte gutgelaunte und fröhliche Gesichter**. Auch die **Hüppersche** waren wieder dabei – wahrscheinlich auch wieder mit der gesamten Dorfgemeinschaft, inklusive der zahlreichen Familien aus den Neubaugebieten, und der auch richtig „Jecken“ **Lebenshilfe** und den **Spargelbauern** aus Voesch, die sich mehr

Licht wünschen, weil es doch keine Laternen auf ihren Straßen gibt – und vielen Fußgruppen und einer ausrangierten **Feuerwehr-Lokomotive** und natürlich auch mit **Theo**, der zwar ohne Bloemscher, aber dafür mit eingelegten sauren **Gurken** vom letzten Karnevals-Umzug die Zuschauer „verwöhnte“. Auch die **Grünen** zogen „ganz Jeck“ natürlich mit (Mariannes) Mann und Maus und – man höre und staune – mit dem Slogan: **Wir können zwar nicht zaubern, aber zuhören...** und den extra angelegten Mr. Spock-Ohren... Nun ja, unser Reporter war trotz einiger Verwunderung wieder mal hin und weg und und hat eins auf jeden Fall verstanden: Egal, wie grau, regnerisch und trübe die Welt (am Rosenmontag) auch sein mag, die Jecken aus Kempen lassen sich davon nicht abhalten – auch bei Platzregen und Schneefall

– ausgelassen ihren Karneval bunt und farbenfroh zu feiern. Und weil unser Reporter manchmal doch auch jeck ist, gibt es an dieser Stelle noch ein abschließendes: 3x Rot und Blau Kempen Helau an alle Jecken. Ihr seid einfach Spitze, ohne abzuheben...! Bis zum nächsten Mal dann wieder mit dem Ohrwurm: **Do simmer dabei und datt ist prima...**

+++ Mit Karneval eher nichts am Hut oder besser nicht verstrickt ist dagegen **Nina Glombitza**, die sich Ende Februar endlich ihren langgehegten **Wunsch** erfüllt und auf dem **Studentenacker 6** – direkt neben Claudia Braun's „NoBody ist perfect – nahezu perfekt sich auf „**Wollke 6**“ fühlend die **Nachfolge** von Sandra Claßen's Woll-Laden **übernommen** hat und sich jetzt schon richtig wohl fühlt auf der mittlerweile nächsten **Frauen-Power-Shoppingstraße** Kempens. Sie hat immer schon gestrickt und das sozusagen **von Kindesbeinen an**, und die Leiden schafft, von der Oma geerbt, wie sie freudig unserem Reporter berichten konnte. Und wie das so ist im Leben, verlaufen manche Lebenswege eben nicht gradlinig, sondern über scheinbare „Umwege“ dann doch zum Ziel. Geboren

ist die gelernte Hotelfachfrau in Düsseldorf. Danach hat sie ihr Lebensweg nach Hannover geführt und über Tönisberg dann nach Kempen, wo sie sich mit ihrer Familie seit zwei Jahren richtig pudelwohl fühlt. Und wie unser Reporter auch selber lernen durfte, gibt es keine Zufälle. **Alles soll genau so sein**. Und genau so – was für ein genialer Zufall... – hat sie sich dann eines Tages über Instagram getraut Sandra Claßen – die aus privaten Gründen aufhören wollte – anzusprechen und seitdem ist sie dabei. **Mit Feuer und Flamme** und auch mit ihrer Familie einschließlich ihrer Mutter, wie unser Thomas selber erleben durfte. Seitdem ist sie dabei alles so zu räumen und herzurichten, dass es so passt, wie sie es sich vorgestellt hat. Ihre **gute Laune** – bei der ganzen Arbeit – ist nahezu ansteckend. Auch die Vielfalt der Garne und Wollsorten – besonders der besten und gefragtesten Marke von „**Lana-Grossa**“, oder den deutschen Manufakturen von „**Atelier Zitron**“ und „**CaMaRose**“ werden in ihrem neuen „**Gute-Laune-Wollsortiment**“ eine und auch bestimmt die Hauptrolle spielen. Wer sich also für ausgefallene Garne und Wolle und alles was dazu gehört interessiert, sollte sich den **28. Februar** schon mal vormerken. Auch für Männer, die eigentlich mit Stricken wenig am Hut haben, aber sich von der guten Laune inspirieren lassen wollen, und wie es sich wohl anfühlt, auf Wollke 6 zu schweben, empfiehlt unser Reporter: Nicht umständlich in Gedanken verstricken, sondern einfach hingehen. So einfach kann es sein, wenn man auf Wolke 6 und 7 schwebt...

+++ Auch auf der Kuhstraße ist die **Freude** auf den jetzt kommenden **Frühling** schon sehr groß, und **Katrin Gerhards** vom Damen-Dessous-Fachge-

Immobilien Lipp-Wiedefeld

-Ihr Partner seit mehr als 60 Jahren-

Verkauf - Vermietung - Gutachten

Moosgasse 1c, 47906 Kempen
Telefon: 02152 2748
www.immobilien-lipp.de

Unsere neue Bademode ist eingetroffen!

Frauengeflüster

Passend beraten. In jeder Größe.

Bei unseren Dessous und Accessoires legen wir größten Wert darauf, dass jede Frau sich schön, wohl und perfekt beraten fühlt unabhängig von Größe oder Figur.

Kuhstraße 11, 47906 Kempen
Tel. 02152 9987301
Di - Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr
www.frauengefluester-kempen.de

Ihr wollt nichts verpassen? Folgt mir...

schäft „**Frauengeflüster**“ neue **Mitarbeiterin Maj-Britt (Jopp)**, die für einige Stunden in der Woche mit ganz viel **Herz, Engagement** und einer **großen Portion Modebegeisterung** frischen Wind in ihr Geschäft mitbringt und dafür sorgt, dass jede Wä-

Hier in Kempen!
Haarteile und Perücken.

Als präqualifiziertes Unternehmen sind wir berechtigt mit den Krankenkassen abzurechnen.

Coiffeur TEAM
Lueppertz
Wir setzen Kreativität durch
Raben Straße 1 • 47906 Kempen
Telefon 021 52 - 10 85
www.lueppertz.de

schon kreativen **Ellenstraße**. Ganz besonders auch die **Stadtspitze** mit Bürgermeister Christoph Dellmans und Christian Schröder, die als „**Arme Säcke**“ mitzogen und genau den Humor der meisten Kempener trafen. Oder die bunte **Cheerleader-Truppe**, mit **Jessica Wehr**, die unseren Reporter verblüffte mit dem Lied: Wie heißt die Mutter von Niki Lauda...? (Na...?) Machma Lauda... Einfach zum Mitsingen und ein-

Kempener OBSTGUT

ST. TÖNISER STR. 131 • 47906 KEMPEN
www.kempener-obstgut.de

Fastenzeit:
Vitamine tanken...

Obst-Verkauf bis Ende März

Telefon Betrieb: 0 21 52 - 59 09

+++ Kempen PRIVAT +++ PRIVAT +++

Klatsch & Tratsch von Thomas aus der Stadt

sche perfekt sitzt. Auch die neue Bademoden-Kollektion ist inzwischen bei ihr eingetroffen und kann sofort in allen Größen entdeckt und anprobiert werden. Dazu gibt's frische **Frühlingswäsche** und noch vieles mehr in tollen Sommerfarben zu entdecken. Aber das ist noch lange nicht alles, wie sie unserem Reporter noch zuflüstern musste. Immer wieder gibt's kleine Überraschungen, Accessoires und Neuheiten, die man, aber eher doch frau, nur bei ihr findet. ✨

Auch unser Thomas kann es kaum erwarten, dass der Frühling endlich Einzug hält und mit ihm die schönen Feste, das erste schon im April, wo es ihre Bademode und noch vieles Sehenswerte mehr – was Frau so trägt – sogar auf der großen Showbühne zu sehen gibt. Wer sich aber vorher noch inspirieren lassen möchte – auch wegen der noch nicht ganz gelungenen Sommer-**Wohlfühlfigur** und den etwaigen Neujahrs-Vorsätzen – kann und sollte sich auf jeden Fall vorher schon mal bei ihr in aller Ruhe umsehen und die neuen Frühjahrs-Moden, für drunter und drüber und für den Bade-Strand anprobieren, und sich jetzt schon mit ihr auf den Frühling freuen.

+++ **In Klausur gehen**, hieß es vergangenes Wochenende wieder für die Mannen und auch Frauen vom **Werbering-Vorstand** und **Vorstandsmitglied Armin Horst**. Natürlich wieder ins benachbarte Straelen und weg von Ablenkungen jedweder Art. Wie in den vergangenen gefühlten 100 Jahren verzichtete der strenge Werbering-Chef auch dieses Mal auf jedes Vorgeplänkel in Form von Begrüßungsgetränken oder anderen Annehmlichkeiten und kam **sofort zur Sache: Punkt 1.** Alle vom Vorstand machen weiter wie bisher, mitsamt der beiden neuen Beisitzer –



Max Gerst und Jürgen Pascher. Abgehakt! Danke. Punkt 2. Prominenter Besuch aus Kempen: Bürgermeister **Christoph Dellmans**, der den ganzen Samstag sich für die vielen Themen extra Zeit genommen hatte und gerne Rede und Antwort stand, zu den Fragen: Zukünftige Veranstaltungen, die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung und die Stadt – so wie alle Städte – müssen leider **sparen, sparen, sparen** und natürlich, so der Werbering-Vorstand, bitte nicht am falschen Ende. Ja, geht es doch um nichts Geringeres als um die Attraktivität und die Anziehungskraft unserer Stadt für auswärtige Besucher und nicht zuletzt auch um Kunden und die **Einnahmen**, die – ja, richtig – natürlich auch ins **Stadtsäckel** letztendlich flie-

ßen, nicht nur durch die **erhöhten Parkgebühren** oder die Knöllchen, für vergessliche Schnelldarsteller... Besonders aber die zukünftigen Feste waren ein großes Thema. Neben den bisher erfolgreich und bewährten Veranstaltungen, könnten **neue Aktionen** auch neue Impulse bringen und die **Stadt beleben**. Einer dieser neuen Impulse ist schon bereits für das bevorstehende **Frühlingsfest** mit der neuen und lebendigeren **City-Dance-School von Simon Turnwald** aus Krefeld unter Dach und Fach, die der Modenschau einen neuen dynamischen mit **Hiphop- und Akrobatik** versehenen Auftritt verleiht, wie Armin Horst unserem Thomas gerne noch mitteilen konnte. Natürlich ging es auch um das „Miteinander“ in Kempen und das „jetzt mittler-



weile“ gute Auskommen und Einvernehmen mit dem Ordnungsamt. Danke, auch dafür, so der Tenor des Vorstandes. Gar nicht so einfache Themen wie der allmählich immer unangenehmere **„Blaue Montag“** mit geschlossenen Geschäften, bekümmern dagegen sowohl die Vorstandsriege als auch die immer häufiger enttäuschten Kunden – nicht nur von auswärts. Weiter ging es am heiligen **Sonntag** mit den eher **unheiligen Themen** wie den **Leerständen**, die in diesen Zeiten nicht mehr so schnell gefüllt werden, die aber viele Ursachen hat und nicht zuletzt auch die, dass die Häuslebesitzer anscheinend immer noch nicht erkannt haben, dass auch sie ihren Beitrag dazu leisten müssen, dass Mieter bleiben und auch

zu Lasten des Mieters vorliegt, bis dem Mieter das Wasser bis zum Hals steht und er notgedrungen kündigen muss. Nun ja, ein richtiges Arbeits-Wochenende also. Keine extra Pausen und auch keine sonstigen Auszeiten wurden vom strengen Chef genehmigt. Und erst als der allerletzte Punkt besprochen und abgehakt war, ging es am verregneten Sonntag dann endlich heimwärts. Schwer bepackt mit vielen neuen Erkenntnissen und Herausforderungen, die wieder einmal für mindestens ein ganzes Jahr reichen. Bis dahin kann sich Kempen glücklich schätzen, auch wenn einige wenige das anders sehen. Kempen ist und bleibt mit solch einem aktiven Vorstand zu beneiden, der für das neue Jahr 2026 wieder

genfurth dann seinen Meisterbrief und **seit 1998** ist das nicht nur von vielen Kempenern sehr geschätzte Blumen-geschäft **in Kempen**, einfach nicht mehr wegzudenken. Über 30 Auszubildende hat der Blumen-Meister seitdem schon zu erfolgreichen Floristinnen ausgebildet, wie unser Reporter erfahren konnte. Eine von den vielen Auszubildenden ist **Marita Döring** (links), die immer noch mit ganz viel Freude und Kreativität dabei ist. Besonders über die ausgefallene Kreativität freut sich unser Reporter jedes Jahr aufs Neue. Sei es, so wie letztes Jahr, der Geburtstag der **Schwester Dora** (27.2.), die mit einem jecken „Klappertüt“-Blumen-Gesteck der Extra-Klasse beschenkt wurde, oder die liebevollen



gerne weiterhin die (zu hohe...?) Miete zahlen, wenn es auf beiden Seiten eine „Win-Win-Situation“ gibt und nicht – wie auf der Umstraße – eine Einseitigkeit ausschließlich

jede Menge Feste und Aktionen vorgesehen hat, um die uns alle benachbarten Städte beneiden. In diesem Sinne wünscht unser Reporter dem Vorstand weiterhin viel Erfolg für das Ehrenamt und für die Kritiker gerne die Aufforderung: Nicht Meckern – (Mit)Machen!

+++ Wer am **7. März** auf jeden Fall auch noch gut abschneiden kann, sind **Peter und Monika Langenfurth** vom gleichnamigen Blumen-Geschäft auf der Burgstraße, die ihr sage und schreibe **28-jähriges Jubiläum** feiern dürfen. Angefangen hat alles in St. Tönis wo sie bereits 1980, also **vor 46 Jahren**, ihr erstes Blumengeschäft eröffneten. Neun Jahre später erhielt Peter Lan-

Palmzweige, die immer wieder eine Augenweide und ein Segen für jeden gläubigen Blumenfreund sind. Wer noch vor und für Ostern seine Lieben und den Osterhasen eine blumige Freude machen will, sollte wohl nicht zu lange warten, sind doch die fantasievollen Ostergestecke oder die Blumen-Arrangements mit Frühlingsblüchern eine Augenweide und in nullkomma-nix für alle Skihasen schon vorbestellt und weg. Unser Thomas gratuliert an dieser Stelle aber erst am Jubiläumstag mit blumigen Worten den sympathischen Floristinnen und dem humorvollen Floristen-Meister zum Jubeltag und freut sich schon auf die nächsten Jubiläums-Jahre.

TEST- PERSONEN

gesucht ...

... für die große
**ABNEHM-
STUDIE!**



Gesund und länger leben mit INJOY Kempen!

Jünger, schlanker und stärker mit dem neuen Erfolgskonzept aus Muskeltraining und der 9-Tage-Entgiftungskur nach Dr. Mosetter.

BESTER SERVICE
Testsieger
seit 2010
zum 9. Mal in Folge!



Jetzt Teilnahmeplatz sichern

unter info@injoy-kempen.de oder Tel. 02152 510202
oder QR-Code scannen!

Anmeldeschluss: 31.3.2026.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2026
7 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



Selbstkostenpreis: 8 Wochen für 149 €
inkl. dem revolutionären 9 Tage-
Leberkur-Buch nach Dr. Mosetter

*Teilnahme **gratis** bei gleichzeitiger
Buchung des Online-Kurses
„myfitness“ nach §20 (Erstattung
durch deine Krankenkasse)*



INJOY Kempen | Kleinbahnstraße 32 | Tel. 02152 510202
www.injoy-kempen.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Kempener
Tanztreff
Die Tanzschule für Jung und Alt.

Tanzen macht Spaß!

Neue Kurse
Neu in unserem Programm:
Commercial Dance ab 12 J.,
Burlesque ab 16 J.,
Move2gether ab 6 J. mit Elternteil

Wir bieten: Klassische Tanzkurse, Bewegungstanz, Fitness: für Kids, Teens, Erwachsene, Senioren, Single oder Paare, besondere Menschen (m.e.g. Behinderung), Rollstuhltanz

2016
Excellence

www.kempener-tanztreff.de
St. Huberter Str. 25b - 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 - 9 12 12 0
Mobil: 0157 - 70 39 63 32

ADTV

Wohlbefinden im Alltag

REIKI-Behandlungen
Individuelle Lebensbegleitung
Entspannungsmassagen
Online-Beratung

Heilpraxis für bewusstes Leben
Silke Novotny - Heilpraktikerin
Mülhauser Str. 33 - 47906 Kempen
Fon 0 21 52 / 80 99 031
info@naturheilpraxis-novotny.de
www.heilpraxis-bewusstes-leben.de

EINLADUNG

Am Samstag, 07. März 2026,
laden wir zu einem gemütlichen
KAFFEEKLATSCH mit KREATIVITÄT ein.

Seit 1911 wird der Internationale Tag
der Frauen gefeiert.
An diesem Tag wird weltweit auf Frauenrechte,
Gleichstellung der Frauen und
Frauenthemen aufmerksam gemacht.

Wir sind dieses Jahr kreativ.
Jede Frau darf am Ende der Veranstaltung
etwas Selbstgemachtes mitnehmen
Wir feiern im Ratssaal,
Johannes-Girmes-Straße 21
in 47929 Grefrath-Oedt
Einlass ist um 14:00 Uhr
Beginn wird dann um 14:30 Uhr sein.
Das Ende der Veranstaltung ist für 17:00 Uhr geplant.

WICHTIG!!!
BRING BITTE
GESCHIRR, BESTECK
UND EIN GLAS MIT
DANK!

BIST DU DABEI?

Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen
dem Haus an der Dorenburg, den Donnerstagsfrauen und
der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Grefrath
statt.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich bei:
Barbara Behrendt, Gemeinde Grefrath
Tel. 0 21 58 / 40 80 104
oder per mail an barbara.behrendt@grefrath.de

Jede Frau, egal ob jung oder alt,
ist herzlich willkommen!!!!!!

Phlebologie und Proktologie jetzt auch in Tönisvorst

Zwei neue Fachärzte am MVZ

Tönisvorst. Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Tönisvorst der Alexianer hat seit Januar 2026 sein medizinisches Leistungsspektrum erweitert und bietet nun auch die Schwerpunkte Phlebologie und Proktologie sowie weitere ambulante chirurgische Leistungen an. Für den Aufbau dieser Bereiche und die Versorgung der Patienten wurden zwei erfahrene Chirurgen gewonnen: seit Januar sind die chirurgischen Fachärzte Torsten Diana und Dr. Vinayak Kaushik im Alexianer MVZ Tönisvorst für die Patienten da.

Torsten Diana ist 63 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder. Der Facharzt für Gefäßchirurgie und Chirurgie startet jetzt gemeinsam mit Dr. Vinayak Kaushik, 50 Jahre, in die ambulante medizinische Versorgung in Tönisvorst mit dem Schwerpunkt Phlebologie. Die beiden kennen sich bereits aus ihrer früheren gemeinsamen klinischen Tätigkeit in Kempen.

Dr. med. Vinayak Kaushik verfügt über eine umfangreiche Expertise als Facharzt für Viszeralchirurgie mit Zu-



Ines Sell, Betriebsleiterin des MVZ, hieß die beiden neuen Fachärzte willkommen: v.l. Ines Sell mit Dr. Vinayak Kaushik und Torsten Diana.

satzqualifikationen in Phlebologie und Proktologie. Seit 2012 ist er ärztlich tätig. Neben der Phlebologie behandelt er im MVZ Tönisvorst schwerpunktmäßig proktologische Erkrankungen.

Die Phlebologie umfasst unter anderem die Behandlung von Krampfaderleiden, gefäßbedingt nicht heilenden Wunden sowie Lymph- und Lipödem.

Im Bereich Proktologie wer-

Hämorrhoiden, Analfissuren oder Analabszesse behandelt. Selbstverständlich versorgen beide Chirurgen auch Patienten mit weitergehenden Erkrankungen wie eingewachsene Zehennägel, Hautabszesse oder Muttermale.

Varizen- und proktologische ambulante Operationen werden im eigenen Operationszentrum - auch in Vollnarkose - durchgeführt.

Vorsicht auf den Straßen!

Kröten, Molche und Frösche wandern wieder

Kempen. Wenn die Temperaturen steigen, machen sich die heimischen Amphibien wieder auf die Wanderung zu ihren Laichgewässern. Dabei müssen sie oft Straßen überqueren, und das ist für die langsamen Tiere äußerst gefährlich. Deshalb bittet das Umweltreferat der Stadt Kempen alle Autofahrer um Vorsicht, besonders im Bereich der Kempener Amphibien-Hotspots.

Diese befinden sich in Tönisberg im Bereich Schaephuysener Straße sowie Achterberg, im Bereich des Landschaftsschutzgebiets

Tote Rahm, auf dem Sandweg und am Morschesweg. Die Stadt hat bereits an diesen Stellen wieder Schutzzäune aufgestellt und warnt Autofahrer mit den entsprechenden Warnschildern.

Die Einhaltung von Tempo 30 und Aufmerksamkeit für wandernde Tiere ist hier besonders wichtig. Bei höheren Geschwindigkeiten können selbst Amphibien, die am Straßenrand sitzen durch den Strömungsdruck der vorbeifahrenden Autos getötet werden, denn dieser bringt die inneren Organe der empfindlichen Tiere zum Platzen.

Zudem sind auch in diesem Jahr wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit der NABU-Ortsgruppe in den Abend- und Morgenstunden unterwegs, um die Tiere sicher über die Straßen zu bringen. Auch zu deren Schutz bittet die Stadt dringend um entsprechende Vorsicht auf den Straßen.

Wer selbst mitmachen möchte und aktiv bei der Amphibienrettung unterstützen möchte, kann sich gerne beim Umweltreferat der Stadt Kempen oder beim NABU melden. Jede helfende Hand ist willkommen!

Das Softwarehaus am Niederrhein

zukunftsorientierte
attraktive
JobsHKS
INFORMATIK GMBHerfolgreich
dynamisch
anspruchsvoll

www.hksinformatik.de/jobs

Anmeldungen

Frühjahrsputz am 21. März

Kempen. Der traditionelle Frühjahrsputz der Stadt Kempen wird auch in diesem Jahr fortgesetzt: am 21. März.

Kaum zu glauben, was jedes Jahr zusammenkommt. Der Fund ist groß: illegal entsorgte Autoreifen, Kühlschränke, Sonnenschirme, aber auch Glasflaschen, Plastikmüll etc. Am Ende der Aktion wird immer wieder festgestellt: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wie auch im letzten Jahr, als fast drei Tonnen Müll gesammelt wurden.

Alle Bürger, Vereine, Schulen, Nachbarschaften und Verbände sind aufgerufen, sich zu beteiligen und mitzusammeln. Der Kempener „Frühjahrsputz“ findet in diesem Jahr bereits zum 27. Mal statt.

Allein, als Familie oder in Gruppen können sich Kempener Bürger anmelden, um an der diesjährigen Reinigungsaktion teilzunehmen und in Parks, Grünanlagen, an Waldrändern, auf Spielplätzen oder auf anderen Flächen in und um Kempen aktiv zu werden. Die Firma Schönackers stellt Sammelmaterialien zur Verfügung, die rechtzeitig vor Beginn der Aktion im Rathaus, Buttermarkt 1, abgeholt werden können.

Anmeldung

Bei der Anmeldung ist es daher wichtig, eine Kontaktperson mit Adresse und Telefonnummer zu benennen. Die Anmeldung ist ab sofort bis einschließlich 02. März unter <https://bit.ly/fruehjahrsputz2026> möglich.

Natur & Gesundheit



Die Welt ist ein Irrenhaus - Warum Angst trotzdem ein schlechter Ratgeber bleibt

Beitrag von Dr. med. Burkhard Voß

Warum schreien Baby's, wenn sie auf die Welt kommen? Kommen Sie mir jetzt ja nicht mit so einer langweiligen medizinischen Erklärung wie Lungenbläschen entfalten. Tatsächlich schreien sie, weil sie die Narrenbühne der Welt betreten müssen.

Im Vergleich zu den 1970er und 1980er Jahren befinden wir uns nun in einem Stadium der totalen Beklopptheit. Wahrscheinlich hat es auch früher solchen Epochen gegeben, nur haben wir da noch nicht gelebt. Bleiben wir also in der Jetztzeit. Als Kabarettist und Satiriker in diesen Zeiten – man kommt gar nicht mehr mit, jede Epoche hat Unsinn produziert – aber insgeheim werde ich den Eindruck nicht los, dass in unserer Epoche der meiste Unsinn produziert wird.

In der Steinzeit konnte man alles mit der Keule erledigen. Annalena Baerbock und Robert Habeck hätten gerade mal zwei Sekunden gelebt, okay, Friedrich Merz vielleicht fünf. Dank der Keule schlug minimale Handlung maximale Dummschwätzerei.

Heute ist es genau umgekehrt. Maximale Dummschwätzerei ist die Matrix für einen kometenhaften Aufstieg der Dilettanten. Beispiel Annalena Baerbock. Sie hätte sofort bei Germany's next Topmodell auftreten können, stattdessen wurde sie deutsche Außenministerin. Dort verzapfte sie jede Menge Blödsinn, erklärte Russland den Krieg, meinte, Putin müsse sich um 360 ° drehen und einige Städte auf unserem Globus wären 100.000 Kilometer entfernt bei einem Erdum-



Dr. med. Burkhard Voß

fang von ca. 40.000 Kilometer. Ein Rentner schrieb, sei bei ihrem Lieblingssport Trampolinhüpfen wohl zu oft mit dem Kopf gegen die Decke geknallt und handelte sich dadurch eine Anzeige von ihr ein. Er war nicht der Einzige – die Baerbock verklagte über 500 Bundesbürger wegen Beleidigungen. Falls sie tatsächlich zu oft mit dem Kopf beim Trampolinhüpfen gegen die Decke geknallt ist, wäre sie ein Fall für die Neurologie, stattdessen wurde sie ein Fall für die UNO.

Auf der anderen Seite des Atlantiks und des politischen Spektrums sieht es nicht viel besser aus. Da wird ein böser alter weißer Mann Präsident des immer noch mächtigsten Landes der westlichen Welt und lässt so viele Lügen vom Stapel, wie noch kein Präsident vor ihm. Manche vermuten bei ihm eine narzisstische Persönlichkeitsstörung, das liegt durchaus im Bereich des Möglichen und erinnert an ein Zitat eines Psychiaters über Persönlichkeitsgestörte:

„In den ruhigen Zeiten begutachten wir sie. In den

heißen Zeiten beherrschen sie uns“.

Da ist was dran.

Droht nun der Weltuntergang? Den sehen Apokalyptiker seit mehreren 1000 Jahren. Angst breitet sich aus, Das Bekenntnis zur Angst gilt in den meisten Ländern als Zeichen der Schwäche. Nicht so in Deutschland, „German Angst“ lässt grüßen. Bei uns gilt der Satz „Ich habe Angst“ als Argument gegen eine nicht ganz risikolose Innovation. Für die Politik ein Katalysator. Angst vor Atomkraft, Angst vor Corona, Angst vor Krieg, Angst um Gesundheit, Angst etwas falsch zu machen und nicht alles absolut richtig. Doch allen Unkenrufen zum Trotz: Der Globus wird sich weiterdrehen, fragt sich nur, wie es in Zukunft auf ihm aussehen wird. „Unser Herz ist weit, doch unsere Möglichkeiten sind endlich“, so der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck. Und diese endlichen Möglichkeiten sollten wir ausschöpfen.

1. Schauen Sie nur einmal am Tag Nachrichten. Denn: Die Halbwertszeit des Wissen – das ist die Zeit, nachdem neue Erkenntnisse sich zur Hälfte als falsch erweisen – liegt bei 5 bis 10 Jahren. In den Medien bei höchstens zwei Tagen.

2. Glauben Sie auch sonst nicht an das Geschwätz des Augenblicks, schon gar nicht an 66 Geschlechter.

3. Lassen sie sich nicht beeindrucken von der KI. Tatsächlich hat KI keine Ahnung von der Realität, hört sich maximal gut an und

läuft der Masse hinterher. Nur Tech-Milliardäre haben etwas davon.

4. Plappern Sie nicht intelligent klingende Worte nach wie Woke, Achtsamkeit, etc. Die Welt ist voller Unterschiede und Hierarchien – da gibt's keinen Platz für Woke, für Achtsamkeit nur situativ.

5. Immanuel Kant (1724 – 1804) ist immer noch aktuell. „...habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“

6. Lesen Sie mal wieder Der Zauberberg von Thomas Mann oder Goethe's Faust, statt eine Biographie über Paris Hilton.

7. Akzeptieren Sie Unterschiede von Menschen und kommen Sie mit ihnen klar! Menschen sind gleich an Rechten, nicht an Eigenschaften und Begabungen.

8. Akzeptieren Sie Grenzen, im direkten und im übertragenen Sinne. Grenzenlosigkeit wurde schon immer zum Albtraum, denn es ist ein Irrglaube, dass sich durch Vermischung mit dem Guten das Schlechte auflöst.

9. Einmal am Tag Nachrichten schauen sollte nicht mit politischem Desinteresse verwechselt werden. Schon gar nicht mit Abwendung von der Politik. Lieber einmischen statt abwenden.

10. Misstrauen Sie dem Scheinargument „Die Wissenschaft sagt“. Was hat sie in der Corona-Krise nicht alles gesagt, was sich nachher als falsch erwiesen hat. Oder wie es der Nobelpreisträger Linus Pauling einmal so treffend formulierte: „Wissenschaft ist Irrtum auf den neuesten Stand gebracht“.

Welche Maxime gefällt Ihnen am Besten? Mir persönlich die 5. Aber egal. Wenn Sie nur eine Maxime ab jetzt konsequent leben, ist das ein Beitrag für eine bessere Welt.

Dr. Burkhard Voß, Autor von „Deutschland in der Psychofalle“, Lichtschlag Verlag 2022

AKADEMIE
für Lebensmastery

Die magische Verflüchtigung Ihrer Blockaden
Hypnose der neuen Generation,
die geistige Hypnose!

Ihr Weg zum Lebenserfolg!

- Angst- und Stressreduktion
- Auflösen von Schmerzzuständen
- Verarbeitung von negativen Erlebnissen
- Innere und äußere Konflikte lösen

NEU

JETZT AUS DER FERNE!

Akademie für Lebensmastery®
Julia Bender-Burdach
+49 2151 734937
info@akademie-fuer-lebensmastery.de
www.akademie-fuer-lebensmastery.de

Der Frühling kommt!

Das ist **die Zeit**
für frische
Salate, fertige
Snacks und
viele mehr aus
dem Direktverkauf
von Bauer Funken.

Bauer Funken

www.bauerfunken.de

Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52-914 99-0



MÄRZ	VERANSTALTUNGEN	Platz für Ihre Eintragungen
1 Sonntag		
2 Montag KW 10		E-Bike: Termin für Frühlings-Check machen...
3 Dienstag  1-3		
4 Mittwoch  1-3  4-6  4-6		
5 Donnerstag		
6 Freitag		
7 Samstag  Kempen		
8 Sonntag <i>Int. Frauentag</i>		
9 Montag KW 11		
10 Dienstag  4-6	Halbfastenmarkt	
11 Mittwoch  4-6  1-3  1-3  4-6		
12 Donnerstag  4-6  1-3		
13 Freitag		
14 Samstag		
15 Sonntag		
16 Montag KW 12		
17 Dienstag  1-3		
18 Mittwoch  1-3  4-6  4-6		
19 Donnerstag		
20 Freitag		
21 Samstag	Frühjahrsputzaktion	
22 Sonntag		
23 Montag KW 13		
24 Dienstag  3,4,5		
25 Mittwoch  4-6  1-3  1-3  4-6		
26 Donnerstag  1-3  1-3		
27 Freitag  1-6		
28 Samstag		
29 Sonntag <i>Beginn der Sommerzeit</i> 		
30 Montag  1,2,6 KW 14		
31 Dienstag  1-3  4-6  4-6		

Senioren-Initiative

Radgruppe sucht neue Leitung

Kempen. Bei der Senioren-Initiative gibt es eine Gruppe, die sich zweimal im Monat zum Radeln, Wandern oder im Winter bei „Schietwetter“ zum Klönen und Kaffeetrinken trifft. Dafür wird eine neue Leitung gesucht. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Freiwilligenagentur Kempen per E-Mail an freiwilligenagentur@kempen.de oder dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr telefonisch unter 02152/917-1031.

Schon 12 Fälle Grabschmuck gestohlen

Kempen. Letzte Woche wurde der Polizei der Diebstahl eines Bronzekreuzes vom Friedhof an der Berliner Allee in Kempen gemeldet. Das Kreuz war an einem Grabstein befestigt und wurde von Unbekannten gewaltsam entfernt.

Als Tatzeitraum kommt der Zeitraum zwischen dem 13. und dem 17. Februar in Frage. Leider kommt es immer wieder vor, dass Kreuze, Statuen oder Grableuchten aus Bronze von Gräbern gestohlen werden. Oft wiegt der emotionale Verlust dabei schwerer als der reine Metallwert.

Das Kriminalkommissariat 2 in Dülken ermittelt aktuell in zwölf Fällen, die sich seit Jahresbeginn auf dem Friedhof an der Berliner Allee ereignet haben. Eine Sicherung des Grabschmucks ist schwierig. Eine Möglichkeit wäre beispielsweise, ihn auf Steinen oder Sockeln fest zu verschrauben. Wichtiger ist jedoch eine erhöhte Wachsamkeit.

Die Polizei bittet: „Wenn Sie verdächtige Personen auf Friedhöfen beobachten, informieren Sie uns bitte direkt. Das Kriminalkommissariat 2 in Dülken nimmt unter der Nummer 0 21 62/377-0 Hinweise zu Tatverdächtigen entgegen.“



Bin dann
mal biken!



Fahrrad-Experte
Markus Claßen



Foto: © FLYER

Thema heute:

Helme retten Leben

In unserer Fahrrad-Kolumne „Bin dann mal biken!“ gibt Euch heute Radexperte Markus Claßen wertvolle Tipps zum Themengebiet „Helme“. Diese haben sich vom unförmigen Lebensretter zum modischen Accessoire in der Radfahr-Szene gewandelt.

Die Zeiten, in denen Fahrradfahrer auf Fahrrädern als Spießer und Sicherheits-Fanatiker belächelt wurden, sind zum Glück vorbei. Daran hat auch der Boom der E-Bikes beigetragen. Auf den deutlich schnelleren E-Bikes sind immer mehr Menschen behelmt unterwegs und haben so auch eine höhere Akzeptanz bei den „normalen“ Fahrradfahrern oder wie man sie heute nennt, „Bio-Biker“, geschaffen. Grund genug, sich einige aktuelle Helm-Modelle des führenden Herstellers Abus einmal genauer anzuschauen. Was einen modernen Helm im Jahr 2026 ausmacht, neben der Farbe und Form, erfahren sie hier:

Durchdachter Helm für vielfältige Gravel-Einsätze

Der „Taipan“ des deutschen Sicherheitsspezialisten Abus ist ein speziell auf die Anforderungen des Gravel-Fahrens angepasster Helm und gehört in die Kategorie der Spitzen-Helme. Basis ist

die sogenannte Road-Fit-Geometrie von Rennradhelmen, die für die speziellen Bedürfnisse des Gravel-Bikens angepasst wurde. Sie ermöglicht Platz für rund fünf Millimeter starke Innenpolster, das gerade auf langen Distanzen und ruppigem Untergrund mehr Komfort bieten sollen.

Für Stabilität und Sicherheit steht die sogenannte ActiCage-Strukturverstärkung, die den Helm von innen versteift. Gleichzeitig wird durch die Lüftungsöffnungen ein hoher Tragekomfort ermöglicht. Die breiten Öffnungen bieten Platz zum schnellen Anstecken einer Helmlampe bei Nachtfahrten. Ein magnetisches, wiederaufladbares Rücklicht, das bis zu 35 Stunden Laufzeit bietet und die Sichtbarkeit im Straßenverkehr verbessert, ist beim „Taipan LED“ im Lieferumfang erhalten. Der Taipan wird in den Größen



Foto: ABUS

S, M und L und in sechs Farbvarianten angeboten.

Sicher in der Stadt und beim Shopping unterwegs

Der trendige Urban Helm „PURL-Y“ von Abus mit tiefem Heck für besseren Schutz des Nackenbereichs

passt sich durch das Angebot verschiedener Farbvarianten jedem Stil leicht an.

Kopfgröße angepasst. Zwischen dem Verstellsystem und der Helmunterkante ist dabei genug Platz für einen Zopf, Pferdeschwanz und Langhaar-Frisuren. Mit dem PURL-Y geht es immer zügig und sicher über die Straßen der Stadt.

Bestmöglicher Schutz mit höchstem Tragekomfort

Der Fahrradhelm Youn-I 2.0 ist die ideale Kombination aus bestmöglichem Schutz mit höchstem Tragekomfort für die junge Fahrradgeneration. Aber nicht nur für die. Der Youn-I 2.0 ist ein moderner und sicherer Fahrradhelm, der gleich zwei Generationen anspricht. Damit ist Abus der Brückenschlag zwischen Erwachsenen- und Jugendhelmen gelungen. Erwachsene sind Vorbilder für Kinder und deshalb sollten auch sie einen Fahrradhelm tragen.

Viele der schweren Hirnverletzungen bei Fahrradunfällen ließen sich dadurch vermeiden. Jedoch finden besonders Frauen mit einem schmalen Kopf oftmals nicht den richtigen Helm. Mit dem schlichten, aber gleichzeitig modernen Look erfüllt sich sowohl das Bedürfnis von jugendlichen Radfahrern als auch das Bedürfnis vieler Frauen nach einem Fahrradhelm für schmalere Köpfe. Der Youn-I 2.0 überzeugt durch einen schlichten, urbanen und modebewussten Look, der beide Generationen anspricht.

Helme sicher abgeschlossen mit leichtem Reisebegleiter

Wer kennt das nicht. Man möchte sich in die Eisdielen oder das Restaurant setzen und hat keine Lust, den Helm mitzunehmen. Aber wohn damit? Mit dem „Travelguard 70“ präsentiert Sicherheitsspezialist Abus ein vielseitig einsetzbares Kabelbinderschloss für unterwegs. Dank einem Gewicht von nur knapp 100 Gramm (Herstellerangabe) und einem platzsparenden Design lässt sich es in Jacken, Trikot- oder Handtaschen einfach und unkompliziert mitnehmen. Mit dem kleinen Schloss kann man z. B. Helm, Gepäck, Rucksäcke oder auch Sportausrüstung einfach am Rad befestigen und somit gegen Gelegenheitsdiebstahl absichern.

Dank flexiblem Kabelbindermechanismus lässt sich die 70 Zentimeter lange Zurr Schlaufe je nach Bedarf anpassen. Zum Öffnen und Schließen gibt es einen integrierten Sicherheitsknopf, der zudem ein versehentliches Zuziehen der Schlaufe verhindert. Abgesichert wird das Schloss durch einen dreistelligen Zahlencode, der individuell einstellbar ist. So schmeckt das Eis oder die Pizza noch besser.

www.radsport-claassen.de



Foto: ABUS



Am
28.02.
10 bis 14 Uhr

**NEU-
ERÖFFNUNG**



02152 - 9808230
Studentenacker 6
47906 Kempen
www.wollke6.de
kontakt@wollke6.de

Fortsetzung von Seite 1
Katastrophale Zustände beim RE 10:

„Es sind unsere...

Termin inzwischen auf un-
absehbare Zeit verschoben.“
Auch der aktuell verblei-
bende Zugbetrieb ist äu-
ßerst unzuverlässig. Verspä-
tungen von 15 bis 20 Mi-
nuten gelten bereits als
„normal“, Verspätungen
von bis zu 45 Minuten sind
keine Seltenheit. Die CDU
Kempen findet: „Diese Zu-
stände sind für Schülerin-
nen und Schüler, die täglich
in Richtung Krefeld oder
Geldern fahren, ebenso un-
zumutbar wie für diejeni-
gen, die Schulen in Kempen
besuchen. Gleiches gilt für
Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer, die entweder
nicht zuverlässig von Kem-
pen aus zu ihren Arbeits-
stätten gelangen oder ihre
Arbeitsplätze in Kempen
nicht erreichen können.“
Darüber hinaus stellt die Si-
tuation nach Ansicht der
CDU ein deutliches Stand-
ortproblem für die Stadt
Kempen dar. „Viele Betrof-
fene weichen notgedrun-
gen auf den Individual-
verkehr aus, sofern ihnen
dies möglich ist – eine Ent-
wicklung, die den verkehrs-

und klimapolitischen Zielen
widerspricht.“ Der angebo-
tene Schienenersatzverkehr
sei insbesondere für Fahr-
ten in Richtung Kleve keine
praktikable Alternative: Die
Busfahrt dauert nahezu
zwei Stunden. „Die regu-
läre Fahrzeit des RE 10 von
Kempen nach Düsseldorf
Hauptbahnhof beträgt
rund 39 Minuten. Mit dem
derzeitigen Ersatzverkehr
sind Pendlerinnen und
Pendler mindestens einein-
halb Stunden, häufig sogar
deutlich länger unterwegs.
Dies ist für Berufstätige,
Studierende, Schüler und
alle anderen Fahrgäste
nicht zumutbar.“

Nicht nur die Mobilität der
Menschen, sondern auch
Bildungs- und Arbeitschan-
cen seien vor diesem Hin-
tergrund gefährdet: „Auch
wenn die Zuständigkeiten
nicht bei der Stadt Kempen
liegen, sind es aber unsere
Bürgerinnen und Bürger,
die Tag für Tag unter den
katastrophalen Zuständen
leiden müssen.“

Volksbank Kempen-Grefrath blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück

„Bei uns bekommt jeder nur die Finanzprodukte angeboten, die zu ihm passen“

Kempen/Grefrath. Trotz
anhaltender wirtschaftli-
cher Unsicherheit, digita-
ler Transformation und
gesellschaftlicher Umbrü-
che: Das Jahr 2025 stand
für die Volksbank Kem-
pen-Grefrath im Zeichen
von Beständigkeit und
Aufbruch zugleich.

„Unser zentraler Auftrag als
Genossenschaftsbank ist es,
unsere Mitglieder, Kundin-
nen und Kunden bestmög-
lich zu fördern“, so Vor-
standsvorsitzender Markus
Knauf in der Bilanz-Presse-
konferenz. „Gerade in einer
Zeit, die von sozialen und
gesellschaftlichen Verände-
rungen sowie unvorherseh-
baren weltpolitischen Ent-
wicklungen geprägt ist,
sehen wir unsere Aufgabe
darin, stabil, verlässlich und
lebensbegleitend an ihrer
Seite zu stehen. Wir freuen
uns insbesondere über eine
Zuwanderung von 549 Neu-
kunden und verzeichnen
zurzeit insgesamt 19.722
Kunden. Unser Angebot be-
inhaltet MENSCH und
TECHNIK, dies bemerken
alle, die nach einer Orientie-
rung suchen.“

„Wir verstehen Digitalisie-
rung als Befähigung, wir
wollen die Menschen nicht
überfordern“, fügt Vor-
standskollege Michel Rath-
mackers hinzu. „Wir wollen
unsere Kundinnen, Kunden
und Mitgliedern den Weg in
die digitale Welt so einfach
wie möglich machen, um
ihre Lebensqualität bezüg-
lich aller Finanzangelegen-
heiten zu verbessern.“

Das gesellschaftliche Enga-
gement vor Ort sei für die
Volksbank Kempen-Grefrath
weiterhin ein wichtiger Be-
standteil der gelebten Nähe.
So verzeichne die Crowd-
funding-Plattform der Bank
inzwischen viele erfolgrei-
che Projekte. Hier unter-
stütze man automatisch die
Themen, für die sich auch
die Gesellschaft interessiere.
So bleibe die Volksbank
Kempen-Grefrath Teil des
sozialen Gefüges und Part-

ner für Menschen, die ihre
Heimat aktiv gestalten wol-
len.

Erfolgsfaktoren in bewegten Zeiten

„Im Jahr 2025 verzeichnete
das Kreditvolumen für Pri-
vat- und Firmenkunden ein
Wachstum von 2,6 Prozent
und kommt auf einen neuen
Stand von 285 Millionen
Euro. Im Sinne des Förder-
auftrages werden wir als
wichtiger Ansprechpartner
der Firmen- und Privatkun-
den unseres Geschäftsge-
bietes gesehen und ermög-
lichen einen optimalen Fi-
nanzierungsmix“, schaut
Knauf voller Zuversicht in
die Zukunft.

„Auch im Baufinanzierungs-
geschäft haben wir eine an-
ziehende Nachfrage fest-
stellen können. Die Zinsbe-
ruhigung und eine bessere
Kalkulierbarkeit der Ge-
samtkosten gaben unserer
Kundschaft wieder mehr
Planungssicherheit in ihren
Projekten“, ergänzt er.

Das Berichtsjahr 2025 zeich-
nete sich ebenfalls durch
einen starken Zustrom von
Einlagen aus. Das Volumen
der bei der Bank angelegten
Gelder stieg um 29 Millio-
nen Euro auf 421 Millionen
Euro (+7,3%), was beme-
rkenswerterweise auch ein
weiteres Rekord-Hoch im
Wertpapiergeschäft nicht
verhinderte.

So sind die Anlagen in den
Wertpapierfonds und -de-
pots der Kund*innen rasant
um 26 Mio. (+10,5%) auf
insgesamt 271 Millionen
Euro gestiegen, worauf
Rathmackers besonders
stolz ist, ist dieser Ge-
schäftsbereich schließlich
sein Steckenpferd.

„Unsere intensive und nach-
haltige Genossenschaftliche
Beratung zur Optimierung
der Vermögensstruktur un-
ter Berücksichtigung der
persönlichen Ziele und
Wünsche trägt Früchte und
versetzt den Kunden in die



Nähe, Mitgliederorientierung, Verantwortung und nach-
haltiges Denken: Vorstandsvorsitzender Markus Knauf
(r.) und sein Vorstandskollege Michel Rathmackers.

Lage, Erträge zu erzielen“,
betont Rathmackers. „Bei
uns bekommt jeder nur die
Finanzprodukte angeboten,
die zu ihm passen.“

Die elementaren Aspekte
von Wachstum und Kosten
hat die Volksbank Kempen-
Grefrath im Blick. So kann
erneut ein erstklassiges Be-
triebsergebnis ausgewiesen
werden, das Eigenkapital-
stärkung, notwendige In-
vestitionen und eigenständi-
ge Weiterentwicklung
gleichermaßen ermöglicht.
„Unsere Bilanzsumme wird
voraussichtlich bei 529 Mil-
lionen Euro liegen“, so Mar-
kus Knauf.

Rathmackers ergänzt: „Mit
der Gesamtzahl von 7.248
Mitgliedern zum 31.12.2025
sind wir die größte Perso-
nenvereinigung in Kempen
und in Grefrath. Im Jahres-
verlauf haben sich 315
Menschen dazu entschie-
den, neue Teilhaber unserer

Genossenschaftsbank zu
werden. Dafür sagen wir
Danke.“

Der Vorstandsvorsitzende
fasst das Jahr 2025 zusam-
men: „Wir konnten erneut
ein starkes Betriebsergebnis
ausweisen und damit unsere
überdurchschnittliche Ei-
genkapitalquote weiter fest-
tigen. All dies erreichen wir,
weil wir eine Genossen-
schaftsbank hier vor Ort in
Kempen und Grefrath sind
und Nähe, Mitgliederorien-
tierung, Verantwortung so-
wie nachhaltiges Denken
und Handeln unsere Ge-
schäftspolitik mitbestim-
men.“

An diesem Erfolg sollen er-
neut die Mitglieder teilha-
ben. Der Vorstand werde da-
her der am 2. Juni 2026 ta-
genden Vertreterversammlung
vorschlagen, eine Divi-
dende in Höhe von mindes-
tens 4,0 Prozent auszu-
schütten.

++ NEUERÖFFNUNG ++ NEUERÖFFNUNG ++ NEUERÖFFNUNG ++



Der neue Fander 24/7 Store auf der Hülser Str. 39 – bald in Kempen!



Die Familie Fander – seit über 100 Jahren steht ihr Name für Qualität, Handwerk und regionale Verbundenheit, mit dem neuen Store-Konzept in Kempen führen Fander ihre Tradition in die Zukunft.

REGIONAL. MODERN. EINFACH GUT: **DER NEUE 24/7 STORE VON FANDER**

Seit über 100 Jahren steht der Name Fander für Qualität, Handwerk und regionale Verbundenheit. Als familiär geführtes Unternehmen mit tiefen Wurzeln in der Region hat sich Fander stets den Bedürfnissen seiner Kund:innen angepasst. Mit dem neuen Selbstbedienungs-Store geht das Unternehmen nun einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft: Ein moderner Lebensmittelmarkt, der Tradition und Innovation vereint und ein flexibles Einkaufserlebnis bietet – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Der neue Fander 24/7 Store ist kein gewöhnlicher Lebensmittelmarkt. Er ist ein Ort, an dem die Werte des Unternehmens – Qualität, Herkunft und Verlässlichkeit – auf moderne Einkaufsgewohnheiten treffen. Das Konzept ist bewusst einfach gehalten: Kund:innen betreten den Store mit einer EC-Karte, scannen die gewünschten Produkte selbst und bezahlen diese beim Verlassen des Ladens. Ohne technische Überfrachtung und ohne komplizierte Prozesse – einfach, schnell und unkompliziert.

Das Sortiment des Stores spiegelt die Philosophie des Unternehmens wider. Neben den bekannten Fander-Produkten, die für ihre hohe Qualität und regionale Herkunft geschätzt werden, bietet der Markt eine breite Auswahl an Lebensmitteln, die von lokalen Partnern bezogen werden. So bleibt die Verbindung

zur Region erhalten, während gleichzeitig ein modernes und vielfältiges Einkaufserlebnis geschaffen wird.

Flexibilität für den Alltag – und die Mittagspause

Der neue Fander 24/7 Store ist perfekt für alle, die ihren Alltag flexibel gestalten möchten. Besonders Berufstätige und Pendler:innen profitieren von der Möglichkeit, hochwertige Lebensmittel schnell und unkompliziert einzukaufen. Ein besonderes Highlight: Das Angebot für die Mittagspause. Mit frischen, regionalen Produkten und einer Auswahl an schnellen und gesunden Speisen richtet sich der Store gezielt an die umliegenden Firmen und deren Mitarbeiter:innen. Ob ein frischer Salat oder hausgemachte Gerichte zum Erwärmen – der Fander 24/7 Store bietet für jeden Geschmack die passende Lösung.

Ob für den schnellen Einkauf nach der Arbeit, den spontanen Bedarf am Wochenende oder die Vorbereitung für den nächsten Grillabend – der Store ist immer erreichbar und bietet genau das, was gebraucht wird. Berufstätige, Pendler:innen und Spontankäufer:innen finden hier eine Lösung, die sich nahtlos in ihren Alltag integriert.

Immer informiert – mit dem WhatsApp-Kanal

Das zeitnahe Eröffnungsdatum des Stores steht noch nicht fest, aber Sie können schon jetzt Teil der Fander-Community werden! Über den WhatsApp-Kanal erhalten Sie alle Updates zur Eröffnung, aktuelle Angebote und spannende Neuigkeiten rund um den Store. So bleiben Sie immer bestens informiert und verpassen keine Entwicklungen.

Der WhatsApp-Kanal ist Ihre direkte Verbindung zum Fander 24/7 Store. Mit einem Klick sind Sie dabei und verpassen keine Neuigkeiten.

Einladung zum Mitgehen

Der neue Fander 24/7 Store ist ein Ort, an dem Tradition und Moderne zusammenkommen. Die Werte des Unternehmens bleiben unverändert, während das Konzept des Stores neue Maßstäbe setzt. Hier geht es nicht nur um Einkaufen, sondern um ein ganzheitliches Erlebnis.

Die abgepackten Fleischwaren aus der haus-eigenen Metzgerei stehen für höchste Qualität und regionale Herkunft. Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und artgerechte Tierhaltung bleibt Fander seiner Philosophie treu und bietet seinen Kund:innen das Beste aus der Region.

Der neue Fander 24/7 Store ist mehr als ein Markt – er ist ein Versprechen für Qualität, Regionalität und ein modernes Einkaufserlebnis. Begleiten Sie Fander auf dem Weg in die Zukunft.

WHATSAPP-KANAL



1. QR-CODE SCANNEN
2. „KANAL ANSEHEN“ ÖFFNEN
3. „ABONNIEREN“ TIPPEN



Immobilien 2026

Erste Richtwerte liegen vor

Niederrhein. Die ersten Boden- und Immobilienrichtwert-Daten für das Jahr 2026 stehen zur Verfügung. In den kommenden Tagen/Wochen werden diese sukzessive aktualisiert.

Voraussichtlich bis Ende März 2026 werden die neuen Daten flächendeckend in BORIS-NRW, dem zentralen Informationssys-

tem der Gutachterausschüsse und des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Nordrhein-Westfalen, bereitgestellt. (www.boris.nrw.de)

Nach derzeitigen Infos liegt der durchschnittliche Quadratmeterpreis für Häuser in Kempen aktuell bei ca. 3.775 bis 3.890 EUR/qm. Der durchschnittliche Quadrat-

meterpreis für Eigentumswohnungen liegt bei ca. 3.015 EUR/qm.

In sehr gefragten Lagen, so berichten Experten übereinstimmend, können Hauspreise bis zu 5.786 EUR/qm erreichen.

Parallel sind die Mietpreise in Kempen von 8,80 EUR/qm (im Jahr 2020) auf über 12,60 EUR/qm (im Jahr 2025) gestiegen.

Preise für gebrauchte Immobilien um 18 Prozent gestiegen

Spitzenpreise, aber nicht ganz so hoch wie in 2022

Kempen. Für ein gebrauchtes Eigenheim in Kempen verlangten Verkäufer im vergangenen Jahr nach Angaben der LBS durchschnittlich 565.000 Euro. „Der Preis liegt damit aber noch 14.000 Euro unter dem Niveau von 2022“, hat LBS-Gebietsleiter Bernd Ivangs der empirica-Preisdatenbank entnommen.

Seinerzeit waren die Immobilienpreise allgemein auf einem Höchststand, der erst durch die steigenden Bauzinsen gebremst wurde. Landesweit seien die Preise für Gebrauchtimmobilen danach zunächst zurückgegangen, um sich jetzt wieder dem damaligen Wert zu nähern.

Die Preise für gebrauchte Eigentumswohnungen in Kempen seien im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+18



Prozent). Für eine 80-Quadratmeter große Wohnung hätten Verkäufer 232.000 Euro aufgerufen. Zum Vergleich: 2022 wurden dafür 192.800 Euro verlangt. Der Neubaubereich könnte wieder Fahrt aufnehmen: Die Zahl der Baugenehmigungen steigt laut IT.NRW wieder. Voraussetzung da-

für sind verfügbare Baugrundstücke. In Kempen liegen die Preise für einen Quadratmeter erschlossenes Bauland je nach Lage zwischen 157 Euro und 368 Euro. Der Durchschnittspreis betrug im vergangenen Jahr 230 Euro (unverändert).

Aktuelle Mietpreisentwicklung in den Zentren:

Was sich Händler in Krefeld und im Kreis Viersen leisten können

Niederrhein. In Städten kleiner und mittlerer Größe hängen die Überlebenschancen vieler Einzelhändler von bezahlbaren Gewerbemieten ab, so auch in Krefeld, Viersen, Kempen und den weiteren Orten im Kreis Viersen. Die relativ stabilen Mietpreise der vergangenen Jahre in den Zentren bieten zwar Planungssicherheit, belasten aber vor allem kleine Betriebe in Zeiten schwacher Umsätze.

Der Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für den Kreis Viersen zeigt für 2025 eine Stagnation der Baulandpreise, mit leichten Anstiegen um bis zu fünf Prozent. Solche Entwicklungen wirken sich indirekt auch auf die Mieten aus. In Krefeld zeigt sich ein ähnliches Bild. Händlern fällt es immer

schwerer, fixe Gewerbemieten bei sinkender Kaufkraft und steigenden Nebenkosten verlässlich zu bedienen. Einen Ausweg bietet die Vereinbarung einer Grundmiete zuzüglich einer umsatzabhängigen Miete. Eine entsprechende Empfehlung hatten auch die Spitzenverbände des Handels und der Immobilieneigentümer während der Corona-Krise erarbeitet. Der früher häufig geäußerte Vorbehalt von Hauseigentümern, die tatsächlichen Umsätze des Handels ließen sich nicht überprüfen, gilt heute nicht mehr. Nahezu alle Händler stellen Jahresabschlüsse auf, die ggf. von unabhängigen Prüfern testiert werden können.

In der Region bewegen sich die Nettomieten in Kernlagen in Kempen bei 10 bis 16 Euro pro Quadratmeter, wie der Gewerblische Mietspiegel der IHK Mittlerer Nieder-



Markus Ottersbach ist Geschäftsführer vom Handelsverband.

rhein angibt. In Viersen beträgt die Spanne in Top-Lagen 8 bis 16 Euro. In Krefeld variieren die Preise stärker: Bis 100 Quadratmeter in der 1a-Lage kosten 20 bis 40 Euro, größere Flächen liegen bei 16 bis 30 Euro. Hohe Mietkosten belasten auch die Händler in den Stadtteilen, wie von verschiedenen Händlern zu erfahren ist, die vielfach von fehlender Laufkundschaft

und stagnierenden Umsätzen berichten. Experten der IHK weisen darauf hin, dass bei der Vereinbarung individueller Mietverträge immer der Zustand und die Ausstattung des Ladenlokals im Einzelfall berücksichtigt werden muss. Ein Beispiel: Höhere Energiestandards erhöhen Nettomieten, senken aber Betriebskosten.

2026 könnten sinkende Nachfrage und wirtschaftliche Unsicherheiten Preise weiter drücken. Händler in den Zentren von Krefeld, Kempen und Viersen müssen anpassungsfähig bleiben, um in einem wettbewerbsintensiven Umfeld zu bestehen. Auch der Handelsverband NRW betont die herausfordernde Lage: „Das neue Jahr 2026 startet für den Einzelhandel angespannt“, heißt es in einer Pressemitteilung des Verbands, die auf wirtschaftliche Reformen drängt.



Niederrhein im Blick

Verteiler

für unsere NiB gesucht.

Alle 3 bis 4 Wochen

Kleine Bezirke.

Gute Bezahlung. Alles easy.

Für Kempen, St. Tönis, Grefrath und nach Absprache.

Immer donnerstags und freitags.

Uhrzeit nach Absprache.

Nur Verteiler die wirklich Bock und Lust haben und sich nebenbei was verdienen wollen.

Kurze Info per Mail an: nib@az-medienverlag.de reicht.

Also, wie wär's...?

Unternehmensvorstellung: Immobilien Lipp & Wiedefeld

Ihr kompetenter Immobilienmakler in Kempen und Umgebung



Das erfahrene und kompetente Team von Immobilien Lipp-Wiedefeld von links: Klaus Lipp, Nick Weidenfeld, Heinz Wiedefeld und Nikolai Vanek.

Immobilien Lipp & Wiedefeld ist seit mehr als sechs Jahrzehnten eine feste Größe im Immobilienmarkt der Region Kempen und dem Niederrhein. Als erfahrenes Maklerteam unterstützen wir unsere Kunden bei allen Belangen rund um den Kauf, Verkauf und die Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Unsere Leidenschaft für Immobilien, gepaart mit fundierter Marktkennntnis und einem breit gefächerten Netzwerk, macht uns zu Ihrem idealen Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte.

Ob charmantes Einfamilienhaus, moderne Eigentumswohnung oder renditestarkes Gewerbeobjekt – bei Immobilien Lipp & Wiedefeld finden Sie die passende Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse. Unser erfahrenes Team begleitet Sie kompetent und persönlich durch jeden Schritt des Prozesses, um sicherzustellen, dass Ihre Immobilienwünsche in Erfüllung gehen.

Unsere Leistungen im Überblick:

Individuelle Immobilienberatung:

Wir legen besonderen Wert darauf, die Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail zu verstehen. Jede Immobilie ist einzigartig, ebenso wie die Ansprüche unserer Kunden – und darauf passen wir unsere Beratung an.

Fachgerechte Immobilienbewertung:

Eine präzise Wertermittlung ist die Grundlage für den erfolgreichen Verkauf einer Immobilie. Mit unserer Expertise und detaillierten Marktkennntnissen bieten wir Ihnen eine realistische und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

Professionelle Vermarktung:

Wir setzen auf moderne und zielgerichtete Marketingstrategien, die sowohl lokale als auch überregionale Käufergruppen ansprechen. Von hochwertigen Exposés über ansprechende Online-Präsentationen bis hin zu Besichtigungen vor Ort – wir sorgen dafür, dass Ihre Immobilie im besten Licht erscheint.

Rundum-Service:

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Wir übernehmen für Sie die gesamte Abwicklung des Kauf- oder Verkaufsprozesses, inklusive Vertragsvorbereitung, Verhandlungen und Notarterminen, um Ihnen eine stressfreie und erfolgreiche Vermittlung zu gewährleisten. Im Bereich der Vermietungen sind selbstverständlich die Bonitätsprüfung und Mietvertragserstellung inklusive.

Qualifizierte Immobiliengutachten,

z.B. für Erbschafts- oder Trennungsangelegenheiten.

Warum Immobilien Lipp & Wiedefeld?

Unser Unternehmen steht für Professionalität, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an persönlicher Betreuung. Uns ist bewusst, dass Immobiliengeschäfte oft mit emotionalen und finanziellen Herausforderungen verbunden sind. Daher legen wir großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, die Ihren individuellen Anforderungen gerecht werden. Unser Team besteht aus erfahrenen und ortskundigen Experten, die Sie mit Herz und Verstand durch den gesamten Prozess begleiten.

Immobilien Lipp & Wiedefeld –

Ihr verlässlicher Partner für Immobilien in Kempen und Umgebung!



Immobilien
Lipp-Wiedefeld



-Ihr Partner seit mehr als 60 Jahren-



Verkauf - Vermietung - Gutachten

Moosgasse 1c, 47906 Kempen

Telefon: 02152 2743

www.immobilien-lipp.de

Comics über die Nachkriegszeit

Kempfen. Wie lassen sich Nachkriegsgeschichten mit Alltagsgegenständen erzählen? Und was macht das Medium Comic dabei so besonders? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer szenischen Lesung am Mittwoch, 19. März, um 19.30 Uhr im Kulturforum Franziskanerkloster. Die Veranstaltung ergänzt die aktuelle Ausstellung „Umgenuzt – Umgedeutet? Notbehelfe der Nachkriegszeit“. Gezeigt werden Objekte aus der unmittelbaren Nachkriegszeit, die den Alltag jener Jahre – insbesondere in Kempfen und am Niederrhein – anschaulich widerspiegeln.

Die Exponate stammen aus der umfangreichen Sammlung des Weseler Pfarrers Werner Abresch, der seit den 1980er Jahren mehr als 2.000 Gegenstände zusammengetragen hat. Heute befinden sie sich in der Sammlung der Geschichtsstiftung Haus der Geschichte NRW.

In der Graphic Novel „Stell dir vor! Comics über die Nachkriegszeit“ greifen fünf Comics solche Objekte auf und erzählen anhand von Alltagsdingen Geschichten aus dem zerstörten Deutschland nach dem

Zweiten Weltkrieg. Einige der dargestellten Gegenstände finden sich auch in der Ausstellung wieder.

Am 19. März präsentieren die Illustrator*innen Julia Bernhard, Tobi Dahmen und Volker Schmitt ihre Arbeiten im Kulturforum. Im Gespräch mit Dr. Heidi Sack von der Stiftung Haus der Geschichte NRW geben sie Einblicke in ihre Herangehensweise und sprechen über die Besonderheiten, Geschichte mithilfe von Comics zu vermitteln.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Buch am

Büchertisch der Thomas Buchhandlung zu erwerben und von den Künstlern signieren zu lassen.

Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Vor der Veranstaltung wird ein Getränkeverkauf angeboten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stiftung Haus der Geschichte NRW statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an museum@kempfen.de, telefonisch unter 02152 917-4120 oder an der Museumskasse.



Thimo Niesterok Quartett
A TRIBUTE TO CLARK TERRY



Begegnung.Spiel.Kultur

**Haltestelle
Kempfen**

Hörchen Zinnen...
Begegnen sich, hören,
begegnen, Vorwärt, Geben, weiter,
Lesen, Hören, Schalten,
Telefonieren - mal richtig,
Hören, Hören, Hören, Hören,
Schauen her und die, Filme, hören,
Spielen, Laufen, hören, hören, hören,
Haben Zeit - gute Zeit.

Dienstag, 10. März 2026

Konzert: 19:30 Uhr, Einlass: 18.45 Uhr

Eintritt: 25,00 €

Haltestelle Kempfen

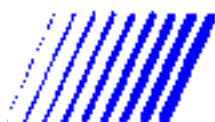
St. Töniser Strasse 27-29

Ecke Hülserweg (Navi: Hülserweg)

47906 Kempfen

www.haltestelle-kempfen.de

Kartenvorverkauf unter www.haltestelle-kempfen.de



**Metallbau • Sicherheitstechnik
Edelstahlverarbeitung**

www.metallbau-hox.de

Kempfen-St. Hubert • Breite Straße 38 • Tel. 02152/73 40 • Fax 02152/81 45

Unsere nächsten Veranstaltungen:

FEB.
07/08



Jazz-Workshop für Sänger/-innen mit Shau-nette Hildabrand

FEB.
28



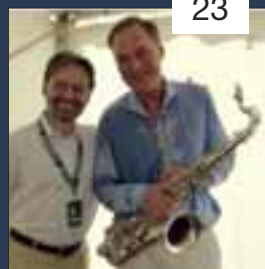
Das Da Theater - Das NEINhorn und der Geburtstag

MÄRZ
10



Thimo Niesterok Quartett - A Tribute to Clark Terry

MÄRZ
23



Three Wise Men - Workshop

MÄRZ
24



Three Wise Men - 100 Years of Jazz



Haltestelle Kempfen

Haltestelle-Kempfen - St. Töniser Straße 27-29 - 47906 Kempfen
www.haltestelle-kempfen.de

Veranstaltungsort
ALLE Konzerte
„Haltestelle“ in Kempfen
Info und Reservierung
Haltestelle-Kempfen.de
Andreas Baumann
0171 644 12 14





Konzert des Kammerchores Libera Voce Kempen

„The Fruit of Silence“

Kempen. Am Sonntag, 15. März, findet um 18 Uhr in der Paterskirche in Kempen, Burgstr. 19, ein Chorkonzert mit dem Kammerchor Libera Voce e.V. statt. Die ausgewählten Chorwerke bekannter Komponisten wie Ola Gjeilo, Arvo Pärt, Edward Elgar, Max Bruch, Daniel Elder u.v.m. stehen inhaltlich und musikalisch in Beziehung zum Konzerttitel „THE FRUIT OF SILENCE“ – die Frucht der Stille. Diesem Auftragswerk des lettischen Komponisten Peteris Vasks liegen Worte um Frieden von Mutter Teresa zugrunde. Harmonisch ergänzt mit den Klängen der Piano-Improvisation erwartet die Zuhörer ein der Seele wohltuender Konzertabend. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird dankbar angenommen.

Am 2. März im Kemp Inn

Go Music bringt den Soundtrack für den Frühling

Kempen. Wenn die Tage langsam länger werden und die ersten Sonnenstrahlen Hoffnung versprechen, sorgt Martin Engeli mit seiner Go Music Tour dafür, dass auch die Ohren aufblühen. Der Bassist, Produzent und Live-Musik-Missionar ist seit fast 30 Jahren der kreative Motor von GO MUSIC – einem Projekt, das beweist, dass echte Musik dann entsteht, wenn man ihr Raum lässt.

Diesmal macht die Tour am 2. März Station in Kempen, wieder im Kemp Inn, dem früheren Kolpinghaus auf der Peterstraße. Ein besonderes Highlight dieser Tour: Prof. Udo Dahmen kehrt zurück auf die GO-MUSIC-Bühne. Dahmen ist eine lebende Institution der deutschen Musikszene – als Schlagzeuger, Pädagoge und Gestalter. Ob mit Kraan, Inga Rumpf, Joachim Kühn, Charly Mariano oder Sarah Brightman, ob als künstlerischer Direktor der Popakademie Baden-Württemberg



Prof. Udo Dahmen kehrt zurück auf die GO-MUSIC-Bühne.

oder als Stimme des Podcasts „Erklär mir Pop“: Dahmen steht für musikalische Neugier, Haltung und Feingefühl. Sein filigranes, kluges Schlagzeugspiel verbindet Generationen – und passt perfekt zu einer Tour, die nach vorne schaut, ohne ihre Wurzeln zu vergessen. Frischen Wind bringt Steffen Brückner, neues Mitglied der GO MUSIC Familie. Der Kölner Gitarrist und Sänger bewegt sich souverän zwischen Folk, Americana, Pop und Roots. Mit Vintage-Sounds, Slide- und Lap-Steel-Gitarre verleiht er den

Songs Weite, Tiefe und eine fast filmische Atmosphäre. Und dann ist da noch Jeannette Marchewka – eine Stimme wie ein Sonnenaufgang. Mit ihrem offenen, positiven Esprit bringt sie genau die Energie auf die Bühne, die man im März braucht. Ob auf internationalen Festivalbühnen, beim Wacken Open Air oder als Sängerin von ALMANAC: Jeannette überzeugt mit Kraft, Präsenz und echter Freude am Singen. Mehr Infos und Tickets unter www.martinengeli.de /GoMusic

Programm für den Monat März

Jazz-Workshops und Konzerte in der Haltestelle

Kempen. Ein abwechslungsreiches Jazzprogramm erwartet Musikinteressierte in den kommenden Wochen in der „Haltestelle“ an der St. Töniser Straße 27 in Kempen. Neben Workshops mit renommierten Jazzmusikern stehen mehrere Konzerte auf dem Programm.

Den Auftakt macht am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr das Thimo Niesterok Quartett. Der Konzertabend ist als „A Tribute to Clark Terry“ dem 2015 verstorbenen Trompeter und Flügelhornspieler gewidmet, der unter anderem mit Count Basie, Duke Ellington und Quincy Jones spielte. Thimo Niesterok zählt zu den profilierten Musikern der jüngeren deutschen Jazzszene und spielt Trompete sowie Flügelhorn. Begleitet wird er von Thilo Wagner am Piano, Rolf Marx an der Gitarre und Hennig Gailing am Bass. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Am darauffolgenden Dienstag, 24. März, steht ein weiteres Highlight auf dem Programm: Die Three Wise Men präsentieren ihr Konzert unter dem Titel „100 Years of Jazz“. Das Trio widmet sich der Entwicklung des Jazz seit seinen Anfängen Anfang



Klarinetist und Saxophonist Frank Roberscheuten von den Three Wise Men.

des 20. Jahrhunderts. Mit dem Konzert geht ein Workshop mit Roberscheuten und Sportiello voraus, der bereits ausgebucht ist. Karten für die Konzerte können online unter www.haltestelle-kempen.de reserviert werden. Das Konzert beginnt ebenfalls um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 25 Euro.



Die Three Wise Men in prominenter Gesellschaft. Fotos: Three Wise Men



Der frisch gewählte Vorstand des Bürgerbus: v.l. die neue Beisitzerin Helene Rothenberger, Kassierwart Heribert Motz, Pressereferent Manfred Hoffmann, Vorsitzender Horst Dicken, Geschäftsführer Wolfgang Schouten, Bürgermeister Kevin Schagen und Schriftführerin Brigitte Jacobs. Mehr zur Mitgliederversammlung des Vereins auf Seite 20.

TönisVorst im Blick

Zeitung für St. Tönis und Vorst

27.02.2026 | Nr. 2



Carsten Andorfer als Rio Reiser. Foto: Matti Michalke

„Götterspeise“ Rio Reiser lebt

Tönisvorst. Wir schreiben das Jahr 2051, Rio Reiser wird zu seinem 100. Geburtstag zu einem Interview der Reihe: „Tod? Das war einmal, jetzt sind wir unsterblich!“ von der KI eingeladen. Diese Fiktion ist Thema der „Götterspeise“, die der Stadtkulturbund zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde am 20. März um 16 Uhr serviert.

Rio Reiser ist zu Gast aus dem Jenseits, er erzählt aus seinem Leben nach dem Tod, vor dem Tod und seiner Himmelssicht auf die Welt von da oben. Und natürlich hat er auch jede Menge unvergessener Songs dabei.

Die Veranstaltung findet in der ev. Kirche statt. Karten für diese Veranstaltung können im Kulturshop erworben werden.

Erwachsene zahlen 20 EUR, Jugendliche 14 EUR; es besteht freie Platzwahl.

Online-Anmeldung für den 10. Apfelblütenlauf Für alle Fitnesslevels die passende Herausforderung

Tönisvorst. Auf die Plätze, fertig, los: Die Anmeldung für den 10. Tönisvorst Apfelblütenlauf ist eröffnet.

„Der Apfelblütenlauf ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft in Tönisvorst. Seit zehn Jahren zeigt diese Veranstaltung, wie Bewegung und gesellschaftliches Engagement miteinander verbunden werden können, um Menschen in Not zu unterstützen“, sagt Bürgermeister Kevin Schagen, der selbst bereits mitgelaufen ist.

Angeboten wird der Jubiläumslauf am Sonntag, 19. April. Seit zehn Jahren versammeln sich Läuferinnen und Läufer in der malerischen Huverheide, um gemeinsam für den guten Zweck zu laufen. Die Einnahmen des Apfelblütenlaufs kommen seit jeher dem Medikamentenhilfswerk action medeor e.V. zugute. Auch in diesem Jahr wird ein Teil der Startgebühr als Spende an die Organisation gehen.

Der Apfelblütenlauf bietet für alle Fitnesslevels die passende Herausforderung: Neben dem klassischen 5-km-

Lauf und dem 10-km-Lauf gibt es auch einen Halbmarathon über 21 km. Zudem ist der Lauf Teil der NEW-Laufserie 2026, die fünf Laufevents der Region vereint. Darüber hinaus werden noch ein Bambini-Lauf, Kids-Lauf sowie einen Juniorlauf angeboten. Melde-schluss ist der 16. April.

Anmeldung

Alle Details zu Strecken, Startzeiten und Rahmenprogramm sind auf der Website apfel-blueten-lauf.de zu finden. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich.



Zum Blick hinter die Kulissen von action medeor gehört auch eine Besichtigung der Medikamentenhalle. Foto: action medeor

Jeden Freitag von 18 bis 18.30 Uhr Schweigen für den Frieden

Tönisvorst. Wer freitags abends häufiger im „Dorf“ ist, spricht in der Fußgängerzone von St. Tönis, hat sie sicher schon gesehen: ein kleines Häuflein Menschen, mit den charakteristischen Pace-Friedensflaggen, die, meist auf dem Rathausplatz, manchmal am Ferkes Tünn gegenüber Lessenich, stehen und schweigen.



Schweigen für den Frieden, so nennen die Initiatoren ihre wöchentliche Demo. Entstanden ist sie vor vier Jahren, direkt zu Anfang des Ukrainekrieges, aus einer ursprünglich gegen Corona-Spaziergänge entstandenen Veranstaltung, die Guido

Beckers ins Leben gerufen hat: Gemeinsam mit Edith Furtmann haben er und eine Handvoll Menschen beschlossen, dass man ein Statement setzen muss gegen den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands

auf die Ukraine. Geschwiegen wird also jeden Freitag von 18 Uhr bis 18.30 Uhr, das nächste Mal am heutigen Freitag, den 27. Februar, auf dem Rathausplatz in St.Tönis.

Zwei Termine im März

Eine Führung durch die Notapotheke der Welt

Tönisvorst. action medeor, Europas größtes Medikamentenhilfswerk mit Sitz in Tönisvorst, lädt Interessierte zum Blick hinter die Kulissen ein.

Seit mehr als 60 Jahren verschickt action medeor Medikamente, medizinisches Verbrauchsmaterial und Medizintechnik in alle Welt. Außerdem werden jedes Jahr rund 50 Gesundheitsprojekte weltweit gefördert.

Wie die Hilfe zu den Menschen kommt, wie die Not-

apotheke der Welt aufgebaut ist und vieles mehr erfahren Interessierte beim Blick hinter die Kulissen.

Wer den einstündigen Vortrag besuchen möchte, kann sich ab sofort anmelden bei Stephanie Wickerath, telefonisch unter 021-56 9788-185 oder per E-Mail unter stephanie.wickerath@medeor.de.

Die nächsten Termine für Besucher und Besucherinnen sind Dienstag, 3. März, um 18 Uhr und Dienstag, 17. März, um 17 Uhr.



Frühjahrs-Skifahren im März

Sie möchten eine Woche in Oberjoch genießen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der Senn ist direkt an der Skipiste in Oberjoch, umgeben von traumhaftem Bergpanorama und einzigartiger Natur.

Wir bieten **Übernachtung mit Frühstück** an, zudem erhalten Sie zu unseren Leistungen den **digitalen Allgäu-Walser-Pass** mit den **Bad Hindelang Plus Leistungen**, sowie viele kostenfreie Nutzungen, wie z. B. den **Skipass**!

665,- €

DZ Standard und EZ

(Preis für 7 Nächte pro Person)

685,- €

DZ Panorama mit Balkon

(Preis für 7 Nächte pro Person)

Mehr Informationen unter www.zumsenn.de

Hotel Zum Senn

Salzgasse 2, 87541 Oberjoch | +49 (0) 8324 / 7715
willkommen@zumsenn.de | www.zumsenn.de

SI Kempen Flugreise nach Rhodos

Kempen. Die Senioren-Initiative Kempen bietet vom 27. September bis 4. Oktober eine Flugreise zur Antiken-Insel Rhodos an. Für diese Reise stehen noch wenige Doppelzimmer zur Verfügung.

Ausführliche Informationen gibt's im SI-Servicebüro bei Werner Holtermann bzw. bei Willi Stenhorst unter Tel.: 02152/149420.

Im Pfarrsaal Kolpings- familie lädt ein

Tönisvorst. Die Kolpingsfamilie St. Tönis lädt seit einigen Monaten zu gemütlichen Nachmittagen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch in geselliger Runde ein. Das Angebot richtet sich an freundliche Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jeden Interesses.

Die Organisatorinnen haben sich überlegt, das Angebot von Kaffee, Kuchen und Unterhaltung zu erweitern, z.B. durch Gesellschaftsspiele oder gemeinsames Singen. Entscheiden tun immer die Gäste.

Wer möchte, bringt sein Lieblingsspiel mit. Für passionierte Sänger werden Textblätter und Gitarrenbegleitung gestellt. Weitere Anregungen werden dankbar entgegengenommen.

Jeden zweiten Donnerstag

„Kaffee-Spiel-Gesang“ findet statt an jedem zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr, und zwar bis einschließlich Juli und wieder ab September (Ausnahme sind Feiertage). Schauplatz ist das Marienheim St. Tönis, Eingang Rue de Sées, im sog. „Pfarrsaal“. Die genauen Termine sind: 12. März, 9. April, 11. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. Weitere Infos bei: Irmgard Schumacher, Tel. 02151-797709.

Ab sofort 70% auf alle Stoffe



Kreispolizeibehörde bietet Hinweisschilder zum Ausdrucken Betrugsversuch: Seniorin sollte 60.000 Euro zahlen

Kempen. Kurz vor 14 Uhr klingelt das Telefon einer Seniorin aus der Ellenstraße in Kempen. Es meldet sich eine Frauenstimme, die panisch erzählt, dass etwas Schlimmes passiert sei.

Anschließend übernimmt eine andere Frau das Telefon und behauptet, die Tochter der Seniorin habe einen Verkehrsunfall verursacht. Nur gegen eine Zahlung von 60.000 Euro würde die Richterin die Tochter wieder freilassen. Die Seniorin wird aufgefordert, das Geld von ihrem Konto abzuheben. Noch während die Seniorin telefoniert, öffnet ihre angeblich verunglückte Tochter die Tür, woraufhin die Dame aus Kempen sofort auflegt.

Ein Fall, der sich genauso vor wenigen Tagen zugetragen hat. So skrupellos gehen Betrüger mit ihren Opfern um. Sie bedrängen ihre Opfer, machen ihnen Angst, um an ihr Geld zu kommen. Weder



die Polizei noch die Staatsanwaltschaft verlangen am Telefon nach Geld oder Wertgegenständen. Die Kreispolizeibehörde macht in diesem Zusammenhang auf ihre kostenlose Druckvorlage von Hinweisschildern für genau solche Betrugsversuche aufmerksam. „Drucken Sie das Tischschild gegen Betrugsversuche aus und stellen Sie es gut sichtbar neben das Telefon Ihrer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ebenso wichtig ist es, dass Sie aufklären. Wenn Sie Ihre Freunde und Familienmitglieder regelmäßig über solche Betrugsversuche informieren, können Sie sie dafür sensibilisieren.“

Die Hinweisschilder gibt es unter www.viersen.polizei.nrw/artikel/informations-schilder-gegen-betrug-einfache-mittel-grosse-wirkung

AUFLEGEN

Polizei und Staatsanwaltschaft holen niemals Bargeld oder Schmuck bei Ihnen ab!

Die Bank fragt am Telefon niemals nach PIN- oder TAN-Nummer oder holt Ihre EC-Karte mit PIN bei Ihnen ab!

LEGEN SIE AUF UND RUFEN SIE DIE POLIZEI UNTER DER 110

Hinweisschilder können im entscheidenden Moment die richtige Empfehlung geben.

Entdecke den
Himmel
unter Deinen
Füßen



„Kommt mit auf
Spurensuche“
Kopf aus! Füße an!
über die Füße zu
mehr Klarheit
und Ruhe im Kopf

Eure Gabriella -
im Herzen barfuß



Termine im März 2026

Donnerstag	12. März	19:00 Uhr
Freitag	13. März	19:00 Uhr
Samstag	14. März	17:00 Uhr

Termine im April 2026

Donnerstag	23. April	19:00 Uhr
Freitag	24. April	19:00 Uhr
Samstag	25. April	17:00 Uhr

Termine im Mai 2026

Dienstag	19. Mai	19:00 Uhr
Donnerstag	21. Mai	19:00 Uhr

Termine im Juni 2026

Donnerstag	11. Juni	19:00 Uhr
Freitag	12. Juni	19:00 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage.

45 Minuten SINN-Erlebnis für Euch
beim Fuß-Erlebnis-Pfad („Fuß-Meditation“)
in der Heilig-Geist-Kapelle
in Kempen, Buttermarkt 4

Anmeldung gerne unter

Tel.: 0173 – 7009891 oder per
Mail: gabriella.zorandy@gmx.de



Tönisvorst ist bunt

Demokratie beginnt vor Ort

Tönisvorst. Demokratie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Stimme nutzen. Gerade auf kommunaler Ebene entscheidet sich, wie lebendig, offen und respektvoll unser gesellschaftliches Miteinander gestaltet wird.

Vor diesem Hintergrund lädt die Initiative „Tönisvorst ist bunt“ alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Neustart-Workshop ein am 28. Februar von 10 bis 12 Uhr im Städtischen Gebäude Tönisvorst, Bahnstraße 10 (gegenüber dem Rathaus).

Ziel des Treffens ist es, gemeinsam Ideen zu entwickeln und konkrete Projekte zu planen, die Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde in Tönisvorst sichtbar und erlebbar machen. „Demokratie beginnt nicht in Berlin oder Düsseldorf – sie beginnt hier bei uns vor Ort. Sie braucht Menschen, die hinschauen, mitreden und mitgestalten“, betont Heidemarie Cox von „Tönisvorst ist bunt“. „Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen ist es wichtig, Haltung zu zeigen und Räume für Dialog zu schaffen.“

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Internationalen Wochen gegen Rassismus (16. bis 29. März) unter dem Motto: „100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“.

Geplant ist unter anderem eine öffentliche Mitmachaktion auf dem Marktplatz, bei der die Bürger ihre Gedanken zum Thema Menschenwürde teilen können. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen – unabhängig von Parteizugehörigkeit oder organisatorischer Anbindung. Willkommen sind alle, die das demokratische Leben in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten möchten.

Anzeigenschluss für unsere nächste Ausgabe:

12. März

nib@az-medienverlag.de

Austausch zu Zukunftsfragen der Verkehrs- und Wärmewende

Stadtwerke: Kann- und Möchte-Investitionen

Kempen. Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Kempen (MIT) hat einen energiepolitischen Austausch mit Daniel Banzhaf, Geschäftsführer der Stadtwerke Kempen GmbH, sowie Carsten Seel, Vorstand der Bürger Energie Kempen, durchgeführt. Im Mittelpunkt standen zentrale Zukunftsfragen zur Verkehrs- und Wärmewende.

Deutlich wurde dabei, dass die Stadtwerke Kempen zahlreiche Projekte sowie zusätzliche sogenannte Kann- und Möchte-Investitionen umsetzen würden, sofern entsprechende finanzielle Spielräume vorhanden sind. Gleichzeitig zeigte sich, dass bereits die notwendigen Mittel Investitionen erhebliche Mittel binden. „Umso erfreulicher ist es, dass mit der neuen Bürger Energie Kempen eine Initiative entstanden ist, die den Transformationsprozess aktiv unterstützt und mit eigenen Angeboten dafür wirbt sowie Aufmerksamkeit schafft“, so der stv. Vorsitzende der MIT Kempen Sascha Kalwa.



Tauschten sich im Energiedialog aus v.l.: Marcel Neumann, Roland Finzel, MIT-Vorsitzender Tobias Stümges, Christian Pommerin, Daniel Banzhaf (Geschäftsführer Stadtwerke Kempen), Sven Labitzke, Manfred Hoffmann (Vorsitzender der Senioren Union Kempen), Carsten Seel (Vorstand Bürger Energie Kempen), Hans-Willi Schmitz (CDU-Stadtverordneter), Sascha Kalwa (Stv. MIT Vorsitzender Kempen), Philippe Hohnke und Jürgen Hollstein. Foto: MIT

Ein konkreter Praxisbezug zur Verkehrswende entstand durch die Nachfrage von Jürgen Hollstein, Vorstandsmitglied der MIT Kempen, zum Betrieb eines automatisierten Busverkehrs für Kempen nach dem Vorbild von Monheim. Seitens der Stadtwerke

wurde deutlich gemacht, dass man sich hier nicht als Träger eines solchen Angebots sehen kann.

Vor diesem Hintergrund war auch Manfred Hoffmann, Vorsitzender der Senioren Union Kempen, der Einladung zum Dialog ge-

folgt. Als Vorstandsmitglied des Bürgerbus Tönisvorst e.V. brachte er die Perspektive eines ehrenamtlich getragenen Modells ein, das in der Nachbarkommune jährlich rund 16.000 Fahrgäste erfolgreich befördert.

Mitgliederversammlung beim Bürgerbus

Über 55.000 km gefahren

Tönisvorst. Zur Mitgliederversammlung des Bürgerbus Tönisvorst e.V. begrüßte der Vorsitzende Horst Dicken 54 anwesende Mitglieder und ein besonderes Willkommen galt Bürgermeister Kevin Schagen. Zu Beginn gab es eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Fahrer Heinz Mölter, der mehr als 20 Jahre als Fahrer tätig und zuletzt auch als Wagenmeister für den Verein tätig war.

Die Fahrgastzahlen stiegen letztes Jahr auf 16.573, eine moderate Zunahme von knapp 200 Personen gegen-

über dem Vorjahr. Besonders hervorzuheben ist der starke Anstieg der Fahrten mit dem 58-Euro-Ticket auf 4.513 Fahrgäste – fast 1.100 mehr als im Vorjahr.

Nahezu 4.000 schwerbehinderte Menschen mit Ausweis nutzten den Bürgerbus. Die 9 Fahrerinnen und 40 Fahrer leisteten mit 55.605 gefahrenen Kilometern und 3.039 ehrenamtlichen Stunden einen erheblichen Beitrag. Seit Beginn des Fahrbetriebs im Jahr 1999 haben die Fahrzeuge des Bürgerbusses inzwischen eine Gesamtfahrleistung von über 1,6 Millionen Kilometern erreicht.

Einstimmig gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Horst Dicken
Kassenwart: Heribert Motz
Pressereferent: Manfred Hoffmann
Schriftführerin: Brigitte Jacobs
Beisitzerin: Helene Rothenberger
Horst Dicken führt den Verein seit 2015. In dieser Zeit wurde der Bürgerbus kontinuierlich professionalisiert und sein Stellenwert in Tönisvorst weiter gestärkt. Mit Helene Rothenberger wurde eine zusätzliche Beisitzerin gewählt, die spezielle Aufgaben übernehmen wird. Geschäftsführer Wolfgang Schouten ehrte Ilona

Klusch für 25 Jahre aktiven Fahrdienst. Aus dem aktiven Fahrdienst verabschiedet wurden: Hans-Heinrich Theilen (seit 2007), Georg Pohl, Ingrid und Ralf Thyssen (alle seit 2020). Im Jahr 2025 konnten außerdem sechs neue Fahrerinnen und Fahrer begrüßt werden.

Für 2026 ist die Teilnahme an Veranstaltungen in der Stadt geplant, um weitere Fahrerinnen und Fahrer zu gewinnen. Ziel bleibt es, die 18.000 Fahrgäste aus der Zeit vor der Pandemie wieder zu erreichen.

Ausbildungsmesse

Unternehmen können sich anmelden

Grefrath. Am Mittwoch, 25. März, findet von 9 bis 12 Uhr erneut die Grefrather Ausbildungsmesse „UnternehmerBiss meets school“ statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Grefrath und der Schule an der Dorenburg.

Veranstaltungsort ist die Werkhalle auf dem Gelände der Sekundarschule am Burgweg 32, wo sich lokale und regionale Unternehmen präsentieren und mit Jugendlichen ins Gespräch kommen können. Rund 160 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 nehmen an der Messe teil.

Interessierte Unternehmen finden das Anmeldeformular auf grefrath.de/wirtschaftsfoerderung.

Dorfdetektive

Sicherer Schulweg

Grefrath. Die Fachkraft für Kinder- und Jugendbeteiligung und das Ordnungsamt laden Kinder im Alter von 6 und 13 Jahren ein, als Dorfdetektive ihren Schulweg im Ortsteil Grefrath zu erkunden.

Die Detektivinnen und Detektive können zeigen, an welchen Stellen sie sich unsicher fühlen und warum das so ist. Gemeinsam soll überlegt werden, was verbessert werden kann. Hintergrund ist, dass bei der Postkartenaktion „Deine Ideen für die Politik“ unter anderem mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg gewünscht wird.

Die Veranstaltung findet am Montag, 2. März, von 15.30 bis 18 Uhr, statt und endet an der Werkhalle der Sekundarschule. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Nach der Begehung findet noch ein kleines Programm statt. Den Link zur Anmeldung gibt es hier: www.grefrath.de/dorfdetektive

ANYWAY THE WIND BLOWS...

Chorkonzert, Eintritt frei!

07.03.2026 17:30

Pfarrkirche St. Josef



TonArt Kempen e.V.
Chorleiter: Christian Wilke
info@tonart-kempen.de



Konzert des Chors TonArt Kempen

„Anyway the wind blows“ in der Kirche St. Josef

Kempen. Der Kempener Chor TonArt lädt ein zum Konzert unter dem Motto „Anyway the wind blows“. Es findet statt am 7. März um 17.30 Uhr in der Kirche St. Josef in Kempen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Chor TonArt, besteht seit nunmehr 20 Jahren, viele der Sängerinnen und Sängern singen von Beginn an mit. Durch den seit einem Jahr tätigen Chorleiter Christian Wilke konnte der Chor sich deutlich weiter entwickeln.

Kleine Vorschau auf die neue Spielzeit beim Stadtkulturbund

Von Ferdinand Schirach bis Knebels „Affentheater“

Tönisvorst (bec). Mit den ersten Vorstellungen des Jahres lüftete der Stadtkulturbund auch schon das Geheimnis, was denn in der Spielzeit 2026/2027 auf dem Programm stehen wird. Hier schon einmal eine noch vorbehaltliche Übersicht über die anstehenden Veranstaltungen.

Die Abo-Veranstaltungen werden beginnen am 23. Oktober mit der Komödie „Kalter Weisser Mann“ von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. Weiter geht es mit dem Neujahrskonzert am 2. Januar 2027, wo das Orchester noch nicht feststeht (was auch für die Matinee am Folgetag gilt). Das Justizdrama „Sie sagt. Er sagt“ von Ferdinand von Schirach wird am 28. Januar 2027 gegeben. Klassisch wird es mit „Herr Teufel Faust“ nach Johann Wolfgang von Goethe am 3. März 2027. Die Komödie „Kardinalfehler“ von Alistair

Beaton und Dietmar Jacobs wird am 4. April 2027 gegeben und mit der Komödie „Dancing Queens“ mit den schönsten Songs von Abba schließt das Abo-Programm am 11. Juni 2027.

Im Sonderprogramm wird der Stadtkulturbund Tönisvorst als Startveranstaltung am 7. November 2026 erstmals Alfons mit seinem Programm „Klasse!“ in Tönisvorst begrüßen.

Stefan Verhasselt präsentiert am 20. November sein Jubiläumsprogramm „Kabarett 6.0“. „Merry Christmas“ heißt das Programm, mit dem das Improvisationstheater „Springmaus“ wieder in Tönisvorst auftritt – am 11. Dezember. Am 24. Februar 2027 wird die Comedy Mixed Show „Frauenkracher“ mit vier Darstellerinnen gegeben.

Das Kom(m)ödchen wird am 13. März 2027 zu Gast sein und das satirische Theaterstück „Nö. Eine Entgleisung“ präsentieren. Im Kinderpro-

gramm hat man am 17. April 2027 „Das Klugscheißen“ von Marc-Uwe Klein. Und Herbert Knebels Affentheater schließt am 21. Mai 2027 mit dem Programm „Voll Karacho“ das Sonderprogramm.

In der noch laufenden Spielzeit steht auch noch ein Termin auf dem Programm. Am 19. Juni begrüßt man Daphne de Luxe mit dem Programm „Artgerecht – ein tierisch menschliches Programm“.

Auf der Homepage des Stadtkulturbundes gibt es für diese Veranstaltung noch Karten. Auf www.stadtkulturbund-toenisvorst.de können Interessierte auch schauen, wenn der Kartenvorverkauf für das Sonderprogramm startet. Ab sofort möglich ist die Bestellung von Neu-Abonnements. Das neue Programmheft ist übrigens schon in Arbeit und wird rechtzeitig vor dem Start der neuen Spielzeit vorgestellt.

Auch
auf dem
Viehmarkt

HALBFASTEN MARKT

10. März 2026



Herzlich
willkommen

www.kempen.de



NIEDERRHEIN
SO OUT. SO WEIT.



**Antik & Genuß**

www.antikundgenuss.de

Autos

www.autohaus-ullrich.com

Bäckerei & Konditorei

www.van-densen.de

Bilder+Einrahmungen

www.bildundkunstsommer.de

Buchhandlung

www.thomas-buchhandlung.de

Fahrräder

www.radsport-claassen.de

Fitness

www.vhs.krefeld.de

Goldschmiedewww.Ophir-BOX.de
www.goldschmiede-ewert.de**Haushaltsauflösung**

www.haushaltsauflösungen-niederrhein.de

Gesundes für Hund und Katze

www.derfellprofi.de

Immobilien

www.kock-immo.de

Klima-Technik

www.ktb-klima.de

Nachhaltiger Store

www.konsequenz-kempen.de

Optiker

www.optiknientwig.de

Rasenroboter

www.koettelwesch.de

Restaurants

www.dacapoRistorante.com

Rechtsanwalt

www.rechtschaffen.info

Rolladen & Sonnenschutz

www.schreinerei-kroells.de

Hier könnte Ihre Rubrik stehen!**Möchten Sie auch in unser Internet-Verzeichnis?**

Kein Problem! Für 9,50 Euro (= 1 Druckzeile) zuzügl. der gesetzl. MwSt. haben Sie die Möglichkeit unter einer bestehenden Rubrik oder einer neuen Rubrik gesetzt zu werden.

Senden Sie uns eine E-Mail unter:

nib@az-medienverlag.de

STELLEN-ANGEBOT

Verteiler gesucht für unsere 14-tägig erscheinende Zeitung. Für Kempen, St. Tönis, Greifath und KR-Hüls, jeweils ca. 3-4 Std. Bewerbungen unter Mail an: nib@az-medienverlag.de

EIGENTUMSWOHNUNG GESUCHT

Suche Eigentumswohnung von Privat / gerne renovierungsbedürftig. Telefon: 0 21 51 - 971 68 33.

HAUS GESUCHT

Haus oder große, helle Wohnung mit Garten von seriösem Geschäftsmann gesucht. Auch auf Rentenbasis. Bitte per Mail an den Verlag unter: Tel. 02152-961510 oder per Mail: nib@az-medienverlag.de.

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Unter Telefon 03944/36160. www.wm-aw.de

GESCHÄFTLICHES

Flick Dich, Reparaturen schnell und günstig, kostenloser Hol- und Bringdienst innerhalb von Kempen



Judenstraße 24, 47906 Kempen, Tel. 02152 / 33 98.

GESCHÄFTLICHES

Abnehmen ohne Diät mit Lasertherapie, Magnetfeld und Ultraschall-Behandlung „Institut für Gesundheit“ 0 21 51 / 31 87 91

STELLENANGEBOTE**DRINGEND GESUCHT:**

ein ELEKTIKER - um die Verbindung zwischen den Menschen wieder herzustellen, damit uns ein Licht aufgeht
ein OPTIKER - um die Sichtweisen zu verändern
ein KÜNSTLER - der wieder das Lächeln auf die Gesichter malt
ein GÄRTNER - um Gedanken zu kultivieren
ein MAURER - der am Frieden baut
ein MATHELEHRER - der uns wieder lehrt, auf andere zu zählen

Männlich oder weiblich
Einsatzort: ÜBERALL

Kurier-service

Edmund Blauertz



SCHNELL · FLEXIBEL · GÜNSTIG

0177 - 2 59 84 57

Lilienstraße 39 · 47906 Kempen
Telefon 0 21 52/18 66
Mail: e.blauertz@arcor.de

Anzeigenschluss für unsere nächste Ausgabe:

14. März '26

Mail: nib@az-medienverlag.de

Was verpasst?

Die letzten Ausgaben finden Sie unter
www.niederrhein-im-blick.de

NiB-Auslagestellen:

Brauchen Sie noch ein extra Zeitungsexemplar für die Familie aus Übersee oder Ihre Freunde in Bayern? Hier finden Sie unsere Zeitungen noch zusätzlich ausgelegt:

- Kempen - REWE, Kleinbahnstr.,
- Kempen - Schreibwaren Beckers, Engerstr.,
- Kempen - Obstgut Hardt, St.Töniser Str. 131
- Kempen - Edeka-Markt
- St. Tönis - REWE-Zielke, Neuer Markt,
- St. Hubert - Neimeshof, Vino Donino
- Vorst - REWE Vorst, Am Kreisel
- Greifath - Banken, Bäckerei Oomen
- Oedt - Banken + Bäckerei Oomen
- Wankum - Bäckereien, Tankstelle
- Wachtendonk - Edeka, Tankstelle Grant, Banken und Bäckerei Oomen
- Schniedershof

Dein Start in die Friseurwelt!
Friseur-Service-Kraft (m/w/d)
gesucht!


Du liebst Haare, aber eine Ausbildung zum Friseur war bisher nicht möglich oder liegt schon länger zurück?

Dann hast du bei uns die Chance, neu durchzustarten!

Wir suchen eine/n motivierte/n Friseur-Service-Kraft (m/w/d) für 2 bis 3mal die Woche, der/die mit Leidenschaft und Lernbereitschaft unser Team bei den täglichen Aufgaben im Salonalltag tatkräftig unterstützt.

Wenn du dich angesprochen fühlst, sende uns deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an lueppertz@yahoo.de oder per Post an Coiffeur Lueppertz, Rabenstr. 1, 47906 Kempen



Rabenstraße 1 · 47906 Kempen · Tel. 0 21 52/10 85

Niederrhein im Blick**Verteiler**

für unsere NiB gesucht.

Alle 3 bis 4 Wochen

Kleine Bezirke.**Gute Bezahlung. Alles easy.**

Für Kempen, St. Tönis, Greifath und nach Absprache.

Immer donnerstags und freitags.

Uhrzeit nach Absprache.

Nur Verteiler die wirklich Bock und Lust haben und sich nebenbei was verdienen wollen.

Kurze Info per Mail an:
nib@az-medienverlag.de reicht.

Also, wie wär's...?

Klatsch & Tratsch...

von Toni Vorster



+++ Ziemlich genau 13 Monate nach der Schließung des „Grappa Toni“ auf der Kirchstraße öffnete in den Räumen etwas Neues. Mit dem Monatswechsel auf den Februar wechselte auch der Name im renovierten Ambiente. „Pane e Vino“ heißt es ab sofort. Freunde von **Gianni Trenitn**, Inhaber des Lokals, berichteten auf Facebook von einem absolut gelungenen Abend. Und freuten sich gleichzeitig auf viele weitere schöne Abende im Lokal.

+++ Ein massiver **Umbau** ist derzeit auf dem **Kirchplatz** zu betrachten. Wo über Jahrzehnte die Pastöre von St. Cornelius ihr Heim hatten und auch

das **Pfarrbüro** zu finden war, wird nun ein **Kindergarten** gebaut. Es wird angebaut. Innen wird umgebaut und außen wird sich auch noch einiges tun. Zu sehen ist besonders vom Zugang zum alten Pfarrgarten schon einiges.

+++ Ein **Euro pro verkaufte Flasche** wird an action medeor **gespendet**, das hatten sich die „Branntrüder“ Bernhard Kohnen und Bernhard Zircher für die vergangene Saison vorgenommen. Als die neue Auflage der **4154-Apfelbrände**, des Apfellokors und des Winterzunders in den Verkauf gingen, wurden alle Flaschen von Hand durchnummeriert. Jetzt konnte

Julia Ramisch, Referentin Unternehmenskooperation bei action medeor, eine Spende in Höhe von **700 Euro** entgegennehmen. Die „Branntrüder“ bleiben auch weiterhin mit action medeor in Kontakt: Sie werden mit einem Probestand beim diesjährigen **Apfelblütenlauf am 19. April** auf dem Gelände des Medikamentenhilfswerks vertreten sein.

+++ Den Kontakt zum **Inkasso-Büro** suchen die wenigsten freiwillig. Die **MIT** jedoch hat sich auf den „Königsweg“ begeben und die Königs-Gruppe zu einem Vortrag besucht. Thema: das professionelle Forderungsmanagement für die Liquidität und Planungssicherheit mittelständischer Unternehmen. „Ausstehende Forderungen sind eine der häufigs-

ten Ursachen für Liquiditätsengpässe im Mittelstand“, erklärte der Gründer und Inhaber **Christian Königs**. „Wir verstehen uns dabei nicht als Geldeintreiber, sondern als Dienstleister für eine funktionierende Wirtschaft.“ Die MIT gewann während der Führung Einblicke in die verschiedenen Unternehmensebenen der Königsgruppe, zu der neben der Inkasso GmbH auch Dienstleister für Digitalisierung und Archivierung gehören. Besonderes Augenmerk lag auf den The-

men Datenschutz, digitale Transformation und der **Qualifizierung** der über **120 Mitarbeiter**, die das Unternehmen als sein „größtes Kapital“ betrachtet. Stadtverbandsvorsitzende **Georg Körwer**, links im Bild mit **Christian König**, resümierte: „Ein funktionierendes, seriöses Inkasso ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der Unternehmen absichert und somit auch Arbeitsplätze in der Region stabilisiert.“

+++ Im Rahmen ihres vorweihnachtlichen **Basars** hat die **Evangelische Kirchengemeinde St. Tönis** rund **2270 Euro** erwirtschaftet und als Spende an die **Tönisvorster Hilfe** übergeben. Mit viel Engagement hatten ehrenamtliche Helfer im Vorfeld gebastelt, gebacken und organisiert, allen voran der Küster **Uwe Ziebold**. „Wir sind überwältigt von



der großen Unterstützung und der Spendenbereitschaft“, erklärte Uwe Ziebold. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Men-

schon in unserer Stadt zu helfen. Dass wir mit dem Basar eine so beachtliche Summe erzielen konnten, freut uns sehr“, betonte auch **Pfarrerin Daniela Büscher-Bruch**. Auch seitens der Tönisvorster Hilfe e.V. zeigte man sich dankbar: „Diese Spende ist für unsere Arbeit wichtig, da wir auch immer mal wieder Lebensmittel dazukaufen müssen, um die regelmäßige Ausgabe zu ermöglichen, zumal die Zahl der Bedürftigen stetig steigt“,



so **Dr. Hanno Speis**, Vorsitzender der Tönisvorster Hilfe e.V. Hier unten im Bild von links: Pfarrerin Daniela Büscher-Bruch, Presbyterin Karin Steffan, Dr. Hanno Speis, Uwe Ziebold, Heinz Dahmen von der Tönisvorster Hilfe und Pfarrer Christian Dierlich.

+++ Und zum Schluss ein kleiner **Rückblick** auf die närrischen Tage. Drei Monate nach der Proklamation war die Karnevalssession auch schon wieder rum – mit dem **Tulpensonntagszug** im Klap-

pertüttdorf erreichten die tollen Tage ihren Höhepunkt, und es ging, wie das Motto versprach, mit Schwung durch die Session. Es wurde gesungen und gefeiert, wie es

Svenja I. (Hartwig) mit ihrer Adjutantin **Emma Hendricks**, aber auch alle organisierten Jecken versprachen. Und die Einwohnerschaft, soweit jeck, feierte mit.

Die **Stadtspitze** wurde in den vergangenen Jahren vielfach im Zug vermisst – stand allenfalls am Straßenrand und jubelte den Zugteilnehmerinnen und Zugteilnehmern zu. Anders diesem Jahr. Denn **Bürgermeister Kevin Schagen** zog im Zug mit. Auf dem Jubiläumswagen zum **11x11 Jahre Karneval** in Tönisvorst warf Kevin Schagen eifrig Kamelle unters Volk.

Es gab natürlich auch wieder eine **Zugteilnehmer-Prämierung**. Was dabei herausgekommen ist, erfährt man am heutigen Freitag Abend bei der **Preisverleihung ab 20.11 Uhr** in der Musikkneipe Heinrich V.





Heizkosten senken? Geht schlauer.

**Mit dem
Modernisierungsrechner
wissen, was zu tun ist.**

Unser Modernisierungsrechner zeigt Ihnen, welche Maßnahmen sich für Sie lohnen – und welche nicht. Einfach. Online. Unverbindlich. Jetzt berechnen: sparkasse-krefeld.de/modernisierungsrechner



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**